

Fachserie 19 Reihe 3.1

Umwelt

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe



2011

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 07. Januar 2014, korrigiert am 30. Januar 2014 (Tabelle 3)

Artikelnummer: 2190310117004

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228/99643 8950

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

		Seite
Gebiets	sstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen	3
Abbildı	ungen von Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz 2011	
Abbildı	ung 1: Umweltschutzinvestitionen nach Wirtschaftszweigen ung 2: Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen ung 3: Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz	4 5 6
Übersio	resvergleiche 2010/2011 cht A: Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben nach Bundesländern	7 8
Tabelle	nteil 2011	
1 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen	10
2.1 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	12
2.2 (A)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	15
2.3 (I)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	17
3 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	19
4 (G)	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen	37
5 (G)	Betriebe, Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Ländern und Wirtschaftsbereichen	39
Anhans	ī.	
Qualită	itsbericht	40
Erhebu	ngsunterlagen	49
Zusam	mensetzung der Hauptgruppen	59

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Abkürzungen

anderweitig nicht genannt a.n.g. H. v. Herstellung von Verarbeitung von V. v. UStatG Umweltstatistikgesetz Bundesstatistikgesetz BStatG Bundesgesetzblatt BGBl. Wirtschaftszweig WZ URS Unternehmensregister

Umweltschutzinvestitionen im Jahr 2011

Das Gesamtvolumen der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) betrug im Jahr 2011 über 7,1 Milliarden Euro, was einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um fast 18 Prozent entspricht. Davon entfielen 88 % (über 6,2 Milliarden Euro) auf die folgenden Wirtschaftszweige.

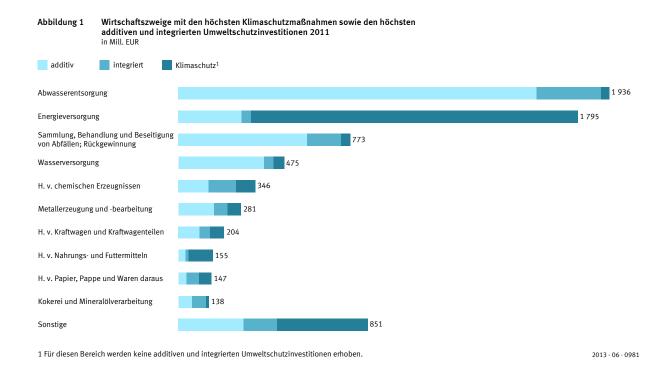
Mit annähernd 5,0 Milliarden Euro konnten mehr als zwei Drittel der gesamten Umweltschutzinvestitionen im Bereich der Wirtschaftsabschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen" verzeichnet werden. Die meisten Umweltschutzinvestitionen tätigten die Abwasserentsorger mit über 1,9 Milliarden Euro.

Die Unternehmen in der Energieversorgung investierten knapp 1,8 Milliarden Euro in den Umweltschutz und steigerten damit die Maßnahmen um 17%. Über drei Viertel der Umweltschutzinvestitionen dieses Wirtschaftsabschnittes entfielen auf Klimaschutzmaßnahmen.

Auf die Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen sowie die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen entfielen noch 773,4 Millionen Euro. Im Bereich der Wasserversorgung wurden 475 Millionen Euro für den Umweltschutz investiert.

In weiteren Wirtschaftsbereichen wurden folgende Umweltschutzinvestitionen getätigt: Herstellung von chemischen Erzeugnissen 346,2 Millionen Euro, Metallerzeugung und -bearbeitung 280,9 Millionen Euro, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen 203,6 Millionen Euro, Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln 154,7 Millionen Euro, Herstellung von Papier, Pappe und Ware daraus 147,3 Millionen Euro sowie Kokerei und Mineralölverarbeitung 138,1 Millionen Euro.

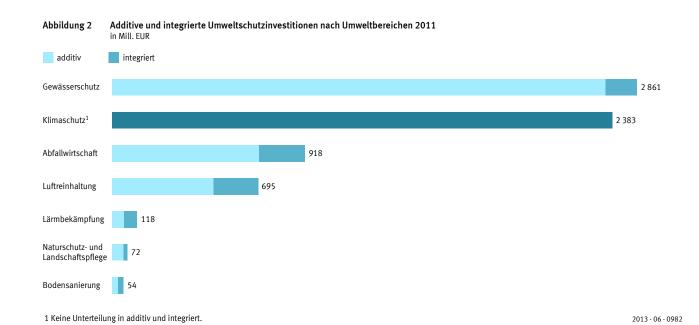
Auf die übrigen hier unter der Position "Sonstige" genannten Wirtschaftszweige verteilte sich ein Betrag von 850,8 Millionen Euro, dies entspricht 12% des gesamten Investitionsbetrages für Umweltschutzmaßnahmen.



Betrachtet man die Umweltschutzinvestitionen (gesamt) mit 7,1 Milliarden Euro gegliedert nach den sieben Umweltbereichen, kann man feststellen, dass der Umweltbereich Gewässerschutz mit knapp 2,9 Milliarden Euro rund 40 % und damit fast die Hälfte des Gesamtvolumens abdeckt und den höchsten Beitrag an Umweltschutzinvestitionen erbringt. Weitere ca. 2,4 Milliarden Euro werden in dem seit Berichtsjahr 2006 erhobenen Umweltbereich Klimaschutz erbracht, was einer Zunahme von 26,7 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010 entspricht.

Die verbleibenden 1,86 Milliarden Euro verteilen sich auf die restlichen fünf Umweltbereiche wie folgt: Abfallwirtschaft ca. 918,0 Millionen Euro, Luftreinhaltung 694,8 Millionen Euro, Lärmbekämpfung 118,3 Millionen Euro, Naturschutz und Landschaftspflege 72,0 Millionen Euro sowie Bodensanierung 53,6 Millionen Euro (siehe nachfolgendes Schaubild).

Bei der Betrachtung nach Arten der Umweltschutzinvestitionen fällt auf, dass der Großteil der Umweltschutzinvestitionen mit 3,7 Milliarden Euro auf additive Umweltschutzmaßnahmen entfielen. Investitionen in einer Höhe von einer Milliarde Euro wurden in integrierte Technologien getätigt.



Mehr als ein Drittel der Gesamtumweltschutzinvestitionen entfielen auf den Umweltbereich Klimaschutz (ca. 2,4 Milliarden Euro).

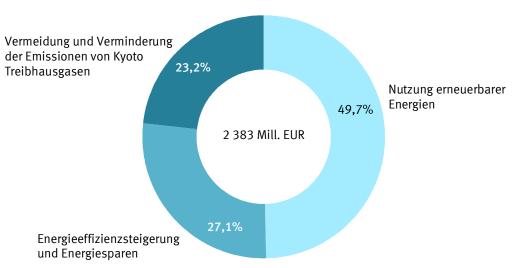
Die Investitionen für den Klimaschutz werden unterteilt in die drei Bereiche

- Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparungen.

Dabei investierten Firmen die Hälfte der gesamten Klimaschutzinvestitionen, ca. 1,2 Milliarden Euro, in Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Im Vorjahr waren es noch 757,6 Millionen Euro. 646,5 Millionen Euro flossen in Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und in Energieeinsparungen. Rund ein Viertel der Klimaschutzinvestitionen (552,8 Millionen Euro) gaben Unternehmen für Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen aus (siehe nachfolgendes Schaubild).

Abbildung 3 Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz im Produzierenden Gewerbe 2011

Verschiedene Maßnahmen



2013 - 06 - 0983

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) Übersicht A: Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben nach Bundesländern

Berichtsjahr 2010

			Da	avon in den Umweltl	bereichen (gesamt)	_
Bundesland	Investitionen für den Umweltschutz insgesamt ¹⁾	den Jmweltschutz Abfallwirt-		Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege sowie Boden- sanierung	Klimaschutz
				Mill. Euro			
Baden-Württemberg	752,6	105,1	290,1	14,9	117,3	13,2	212,0
Bayern	665,8	113,9	209.8	6,9	49,2	5,4	280,6
Berlin	42,6	8,4	6,8	0,6	7,5	0,2	19,1
Brandenburg	186,2	24,1	78,2	5,7	4,7	1,8	71,6
Bremen	79,0	9,2	22,7	0,0	15,4	4,1	27,6
Hamburg	344,5	21,3	94,8	11,4	73,4	10,6	133,0
Hessen	365,2	64,6	185,3	2,0	49,2	1,7	62,3
Mecklenburg-Vorpommern	133,1	25,4	53,1	0,6	4,7	0,4	48,9
Niedersachsen	474,6	47,4	213,9	7,4	111,1	3,5	91,3
Nordrhein-Westfalen	951,0	66,8	312,6	13,7	131,1	16,8	410,0
Rheinland-Pfalz	409,2	41,3	266,8	3,1	29,9	0,6	67,5
Saarland	116,1	5,7	88,3	1,0	11,6	0,5	9,0
Sachsen	474,0	35,3	218,5	1,9	24,7	2,9	190,7
Sachsen-Anhalt	282,1	90,5	109,6	1,0	28,5	7,7	44,8
Schleswig-Holstein	150,3	23,2	89,7	1,2	7,3	0,4	28,5
Thüringen	232,3	23,9	140,7	2,8	11,4	6,1	47,3
Deutschland	5 658,5	706,2	2 381,0	74,2	677,0	75,8	1 744,2

Berichtsjahr 2011

			D	avon in den Umwelt	bereichen (gesamt	·)	-
Bundesland	Investitionen für den Umweltschutz insgesamt ¹⁾	den Abfallwirt- Gewä Umweltschutz schaft sch		Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege sowie Boden- sanierung	Klimaschutz
		•		Mill. Euro	•		
Baden-Württemberg	836,7	114,2	316.4	13,7	71,9	13,1	307,4
Bayern		102,5	285,0	9,4	74,1	7,1	300,6
Berlin	235,1	72,8	3,0	0,4	2,4	1,4	155,1
Brandenburg	209,1	31,2	90,2	2,2	13,3	0,9	71,3
Bremen	-	12,1	40,1	0,1	11,9	0,5	16,3
Hamburg	396,8	18,2	105,1	21,3	23,9	15,3	213,0
Hessen		48,2	145,8	3,7	26,5	8,4	81,0
Mecklenburg-Vorpommern		22,2	45,2	1,8	5,4	0,9	32,7
Niedersachsen	496,2	92,9	194,7	11,1	77,9	4,3	115,3
Nordrhein-Westfalen	1 422,1	150,3	458,0	15,6	209,1	34,1	555,0
Rheinland-Pfalz	540,4	64,4	301,3	2,2	50,4	1,4	120,8
Saarland		8,7	104,0	4,8	15,9	5,0	11,3
Sachsen	423,8	39,9	185,4	19,9	33,1	4,1	141,5
Sachsen-Anhalt	255,6	51,2	137,4	2,3	5,9	11,9	47,0
Schleswig-Holstein	209,9	24,0	144,8	1,8	19,4	0,9	18,9
Thüringen	237,7	34,9	127,3	2,1	4,4	3,2	66,0
Deutschland	6 694,9	887,7	2 683,6	112,3	645,5	112,4	2 253,2

¹⁾ der Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

²⁾ Unterschiede zu den Unternehmenszahlen resultieren aus Betriebsangaben außerhalb der WZ B bis E, die jedoch vom Unternehmen gemeldet wurden.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Übersicht B: Wirtschaftsbereiche mit den höchsten Umweltschutzinvestitionen

Berichtsjahr 2010

	Unternehmen ¹			Investitionen ²		
ausgewählte Wirtschaftszweige	mit Investitionen (gesamt) für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ³	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	6 905	6 033 003	31 275 064	3 263 033	20 844 750	888 753
Abwasserentsorgung	1 072	1 663 897	2 147 242	1 393 803	581 039	225 300
Energieversorgung	399	1 530 673	5 910 665	262 126	2 971 671	117 716
Sammlung, Behandlung und Beseitigung						
von Abfällen; Rückgewinnung	797	697 315	766 320	571 327	191 640	91 281
Wasserversorgung	319	350 331	•	•	•	•
H. v. chemischen Erzeugnissen	324	273 873	2 473 207	116 405	1 765 185	93 733
Metallerzeugung und -bearbeitung	254	205 248	1 599 864	143 661	970 205	31 767
Kokerei und Mineralölverarbeitung	23	167 282	735 197	109 038	696 107	46 630
H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung						
von Steinen und Erden	230	140 878	594 043	58 325	334 411	14 004
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	484	136683	933578	29540	486280	10215
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	139	132 308	6 324 418	31 891	7 086 708	57 004

Berichtsjahr 2011

	Unternehmen ¹			Investitionen ²	T	
ausgewählte Wirtschaftszweige	mit Investitionen (gesamt) für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ³	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³
	Anzahl			1 000 EUR	•	
Insgesamt	7 784	7 100 551	37 352 172	3 672 764	22 815 246	1 044 446
Abwasserentsorgung	1 128	1 936 411	2 156 443	•	764 011	•
Energieversorgung	472	1 794 563	5 463 383	283 565	1 606 982	43 008
Sammlung, Behandlung und Beseitigung						
von Abfällen; Rückgewinnung	905	773 386	809 260	576 989	299 220	154 921
Wasserversorgung	386	474 627	850 081	385 686	115 741	41 188
H. v. chemischen Erzeugnissen	355	346 187	2 846 712	134 600	2 338 571	125 102
Metallerzeugung und -bearbeitung	280	280 892	1 774 737	161 421	1 200 800	60 848
Kokerei und Mineralölverarbeitung	25	138 050	430 744	62 332	395 591	63 667
H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung						
von Steinen und Erden	267	129 932	674 239	70 690	456 038	14 389
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	472	154 658	1 059 108	32 981	515 899	12 932
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	174	203 648	9 350 522	94 703	7 853 745	47 545

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Tabellenteil

Berichtsjahr 2011

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 1 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

			Unternehmen 1)			Investitionen 2)	
Nr. der Klassi- fika-	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Investitionen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den	für den Umweltschutz (gesamt)
tion 3)						Umweltschutz	
			Anzahl			1 000 EUR	
В-Е	Produzierendes Gewerbe (ohne						
	Baugewerbe)	42 952	37 954	7 784	73 468 237	47 548 591	7 100 551
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen						
	und Erden	380	353	69	1 046 767	757 067	92 960
05	Kohlenbergbau	5		4	262 962	262 765	37 311
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	4	355 802	355 802	42 519
80	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	357	332	61	371 314	138 499	13 130
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung	331	332	01	3/1314	130 477	19 190
	von Steinen und Erden	14		-	56 689	-	-
С	Verarbeitendes Gewerbe	35 897	31 744	4 802	54 161 785	34 415 476	2 020 331
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 678	3 935	472	3 617 794	1 522 021	154 658
11	Getränkeherstellung	475	452	76	, , , , , ,	. , , ,	
12	Tabakverarbeitung	22		8			
13	H. v. Textilien	646		94	362 119		15 609
14	H. v. Bekleidung	274	231	17	110 870		793
15 16	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	127 967	113 833	16 107	129 774 510 328		2 138 30 203
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	781	715	151	1 342 497		147 311
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	, 01	, 13		1312177	7,7, 0,0	1,7,511
	v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 327	1 099	84	712 667	193 274	26 528
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	45		25	569 870		138 050
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 165	1 107	355	4 880 877		346 187
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	248	239	59	1 337 778		40 648
22 23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-	2 674	2 419	375	2 645 749	1 069 689	77 744
	arbeitung von Steinen und Erden	1 476	1 319	267	1 708 135	843 012	129 932
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	906	828	280	2 752 616	2 154 053	280 892
25 26	H. v. Metallerzeugnissen H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	6 528	5 684	852	3 945 850		114 891
	elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 575	1 462	209	4 175 557		59 077
27 28	H. v. elektrischen Ausrüstungen Maschinenbau	1 851	1 673	259	3 171 365	2 080 285	69 811
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 126 1 018	4 653 922	591 174	5 706 289 12 459 639		100 190 203 648
30	Sonstiger Fahrzeugbau	242	214	52	786 172		19 815
31	H. v. Möbeln	938	775	92	500 379		17 252
32	H. v. sonstigen Waren	1 408	1 241	112	1 022 872		12 208
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 400	1 211	7.5			7 477
	Ç .	1 400	1 211	75	533 894		7 477
D	Energieversorgung	1 777	1 500	472	12 068 456	7 787 839	1 794 563
35	Energieversorgung	1 777	1 500	472	12 068 456	7 787 839	1 794 563
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von				,	,	
	Umweltverschmutzungen	4 898	4 357	2 441	6 191 229	4 588 209	3 192 697
36	Wasserversorgung	1 672	1 622	386	2 106 257	1 091 378	474 627
37	Abwasserentsorgung	1 370	1 266	1 128	2 655 566		1 936 411
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung						
20	von Abfällen; Rückgewinnung	1 797	1 425	905	1 416 482	1 039 223	773 386
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	59	44	22	12 925	11 271	8 273
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 338	13 749	2 678	23 349 248	14 314 100	1 241 916
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 583	10 345	1 209	23 349 248 21 747 072		362 425
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 413	1 210	139	1 145 762		25 534
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 889	6 739	812	7 777 835	3 464 104	265 536
EW	Energiegüterproduzenten	3 503	3 176	891	15 363 347	9 996 826	2 487 070
nachric	htlich: 37 - 39	3 226	2 735	2 055	4 084 973	3 496 832	2 718 070

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 1 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

	T			1)	
			Investitio	onen 1/	
Nr. der		1	davor		
Klassi-	Wirtschaftszweiggliederung		andere	davo	n
fika-	(H. v. = Herstellung von)	Klimaschutz	Umweltbereiche		
tion 3)	(ii. v. Heistellang von)	zusammen	zusammen ²⁾	additiv	integriert
tion					
			1 000	EUR	
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne				
	Baugewerbe)	2 383 341	4 717 210	3 672 764	1 044 446
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen				
	und Erden	7 938	85 022	44 062	40 960
05	Kohlenbergbau	_	37 311	25 029	12 282
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas				
08	Gewinnung von Steinen und Erden,				
•	sonstiger Bergbau				
09	Erbringung von Dienstleistungen				
0,9	für den Bergbau und für die Gewinnung				
	von Steinen und Erden				
	von Steinen und Erden	-	-	-	_
_	V 1 % 1 6 1		4 0 4 0 7 4 4	7/0/50	
C	Verarbeitendes Gewerbe	779 566	1 240 766	769 453	471 313
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	108 744	45 914	32 981	12 932
11	Getränkeherstellung	•	•	•	•
12	Tabakverarbeitung		•	•	
13	H. v. Textilien	7 635	7 974	5 944	2 030
14	H. v. Bekleidung			126	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	794	1 344	1 344	_
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren				
	(ohne Möbel)	25 394	4 809	3 366	1 443
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	55 143	92 168	37 623	54 546
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	JJ 14J	72 100	37 023	J4 J40
10	v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18 465	8 063	6 332	1 731
10					
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	12 050	126 000	62 332	63 667
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	86 486	259 702	134 600	125 102
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17 036	23 611	14 923	8 688
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	49 449	28 295	16 679	11 616
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-				
	arbeitung von Steinen und Erden	44 853	85 078	70 690	14 389
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	58 624	222 268	161 421	60 848
25	H. v. Metallerzeugnissen	65 428	49 463	30 674	18 789
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten,				
	elektronischen und optischen Erzeugnissen	25 811	33 267	28 632	4 635
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	45 309	24 502	13 606	10 896
28	Maschinenbau	54 415	45 775	32 633	13 142
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	61 401	142 248	94 703	47 545
30	Sonstiger Fahrzeugbau	10 016	9 799	7 133	2 667
31	H. v. Möbeln	9 262	7 990	2 895	5 095
32	H. v. sonstigen Waren	2 936	9 272	3 091	6 181
33		2 930	9 21 2	3 091	0 101
22	Reparatur und Installation von Maschinen	/ (20	2010	4.007	0.5.5
	und Ausrüstungen	4 628	2 849	1 994	855
_					
D	Energieversorgung	1 467 989	326 573	283 565	43 008
35	Energieversorgung	1 467 989	326 573	283 565	43 008
E	Wasserversorgung; Abwasser- und				
	Abfallentsorgung und Beseitigung von				
	Umweltverschmutzungen	127 847	3 064 850	2 575 684	489 166
	· ·				
36	Wasserversorgung	47 753	426 874	385 686	41 188
37	Abwasserentsorgung	., , , , ,	,200, 1		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung				
50	von Abfällen: Rückgewinnung	41 476	731 910	576 989	154 921
20		41 4/ 6	/31 910	3/0 909	154 921
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
	und sonstige Entsorgung	•	•	•	
1/05	Madatatus and Stammer Inc.	===	7050:1	107 101	207
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	446 570	795 346	497 626	297 720
INV	Investitionsgüterproduzenten	152 421	210 005	142 629	67 376
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	13 367	12 167	5 343	6 824
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	159 713	105 823	69 155	36 668
EW	Energiegüterproduzenten	1 531 176	955 894	768 013	187 881
nachric	htlich: 37 - 39	80 094	2 637 976	2 189 999	447 977

 $^{1)\} Aktivierte\ Bruttozugänge\ an\ erworbenen\ und\ selbsterstellten\ Sachanlagen.$

Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.
 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.1 (G) Deutschland

			Unternehm	en ¹⁾			Investitionen	2)	
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesam investitionen fi Umweltschi	ür den	insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt-investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
			Anzahl		%		1 000 EUR		%
В-Е	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	42 952	37 954	7 784	18,1	73 468 237	47 548 591	7 100 551	0.7
	baugewerbe)	42 932	37 934	7 7 6 4	10,1	73 406 237	47 346 391	/ 100 551	9,7
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	380	353	69	18,2	1 046 767	757 067	92 960	8,9
05	Kohlenbergbau	5		4	80,0	262 962	262 765	37 311	14,2
06 08	Gewinnung von Erdöl und Erdgas Gewinnung von Steinen und Erden,	4	4	4	100,0	355 802	355 802	42 519	12,0
09	sonstiger Bergbau Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung	357	332	61	17,1	371 314	138 499	13 130	3,5
	von Steinen und Erden	14		-	-	56 689	-	-	-
С	Verarbeitendes Gewerbe	35 897	31 744	4 802	13,4	54 161 785	34 415 476	2 020 331	3,7
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 678	3 935	472	10,1				
11	Getränkeherstellung	475	452	76	16,0	244 725	420.440	2.475	
12 13	Tabakverarbeitung H. v. Textilien	22 646	553	8 94	36,4 14,6	211 735 362 119	129 618 102 058		1,6 4,3
14	H. v. Bekleidung	274	231	17	6,2	110 870	15 952		0,7
15 16	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	127	113	16	12,6	129 774	7 158	2 138	1,6
	(ohne Möbel)	967	833	107	11,1	510 328			5,9
17 18	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	781	715	151	19,3	1 342 497	797 676		11,0
19	v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 327	1 099	84	6,3	712 667	193 274	26 528	3,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	45 1 165	1 107	25 355	55,6 30,5	569 870 4 880 877	499 042 3 584 028		24,2 7,1
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	248	239	59	23,8	1 337 778		40 648	3,0
22 23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-	2 674	2 419	375	14,0	2 645 749	1 069 689	77 744	2,9
	arbeitung von Steinen und Erden	1 476	1 319	267	18,1	1 708 135			7,6
24 25	Metallerzeugung und -bearbeitung H. v. Metallerzeugnissen	906	828	280	30,9	2 752 616		280 892	10,2
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	6 528	5 684	852	13,1	3 945 850	1 418 458		2,9
27	elektronischen und optischen Erzeugnissen H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 575 1 851	1 462 1 673	209 259	13,3 14,0	4 175 557 3 171 365	3 109 045 2 080 285	59 077 69 811	1,4 2,2
28	Maschinenbau	5 126	4 653	591	11,5	5 706 289	2 863 291	100 190	2,2 1,8
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 018	922	174	17,1	12 459 639			1,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	242	214	52	21,5	786 172		19 815	2,5
31 32	H. v. Möbeln H. v. sonstigen Waren	938	775	92	9,8	500 379			3,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 408 1 400	1 241 1 211	112 75	8,0 5,4	1 022 872 533 894	231 369 100 782	12 208 7 477	1,2 1,4
	und Austustungen	1 400	1 211	73	2,4	333 074	100 / 02	7 477	1,4
D	Energieversorgung	1 777	1 500	472	26,6	12 068 456	7 787 839		14,9
35 -	Energieversorgung	1 777	1 500	472	26,6	12 068 456	7 787 839	1 794 563	14,9
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 898	4 357	2 441	49,8	6 191 229	4 588 209	3 192 697	51,6
	-	4 070	4 33/	2 441	47,0		4 300 209	J 172 U7/	
36 37	Wasserversorgung	1 672 1 370	1 622 1 266	386 1 128	23,1 82,3	2 106 257 2 655 566	1 091 378 2 446 337	474 627 1 936 411	22,5 72,9
38 39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 797	1 425	905	50,4	1 416 482	1 039 223	773 386	54,6
אל	und sonstige Entsorgung	59	44	22	37,3	12 925	11 271	8 273	64,0
	Vorleistungsgüterproduzenten	15 338	13 749	2 678	17,5	23 349 248	14 314 100	1 241 916	5,3
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 583	10 345	1 209	10,4	21 747 072		362 425	1,7
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 413	1 210	139	9,8	1 145 762			2,2
VER EW	Verbrauchsgüterproduzenten Energiegüterproduzenten	7 889 3 503	6 739 3 176	812 891	10,3 25,4	7 777 835 15 363 347	3 464 104 9 996 826		3,4 16,2
nachric	htlich: 37 - 39	3 226	2 735	2 055	63,7	4 084 973	3 496 832	2 718 070	66,5

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.1 (G) Deutschland

		Investitionen 1)											
					d	avon in den l			esamt	:)			
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Abfallwirts	chaft	Gewässers	chutz	Lärmbekäm	pfung	Luftreinha	ltung	Naturschutz Landschaftsp		Bodensanie	rung
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	917 957	12,9	2 860 547	40,3	118 279	1,7	694 826	9,8	72 046	1,0	53 555	0,8
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 574	13,5	46 922	50,5	11 373	12,2	10 636	11,4				
05	Kohlenbergbau												
06 08	Gewinnung von Erdöl und Erdgas Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau			27 860	65,5	1 740	4,1	6 918	16,3	2 520	5 , 9	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
С	Verarbeitendes Gewerbe	147 656	7,3	390 677	19,3	79 211	3,9	583 477	28,9	12 012	0,6	27 731	1,4
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 206	3,4	22 087	14,3	6 5 9 3	4,3	10 859	7,0	438	0,3	730	0,5
11	Getränkeherstellung	5 206	5,4	22 007	14,5	0 393	4,5	10 059	7,0	436	0,5	, 50	0,5
12	Tabakverarbeitung												
13	H. v. Textilien	686	4,4	837	5,4	552	3,5	5 744					
14	H. v. Bekleidung	32	4,0			-	-	73	9,2	•	•	-	-
15 16	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	495	1,6	1 066 1 240	49,9 4,1	262	0.9	2 787	10,7 9,2			-	-
17 18	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	30 915		27 496	18,7	10 201	6,9	20 617		1 455	1,0	1 484	1,0
	v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-		171	0,6			6 043				-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	45.007		61 701	44,7	659	0,5	55 236				8 259	6,0
20 21	H. v. chemischen Erzeugnissen H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	15 907 2 859	4,6	115 027	33,2 20,0	7 055	2,0	115 184		1 877	0,5	4 652	1,3
22 23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	9 846	7,0 12,7	8 118 6 578	8,5	1 739	2,2	11 860 9 582		218	0,3	332	0,4
	arbeitung von Steinen und Erden	25 164	19,4	8 367	6,4	4 322	3,3	43 521	33,5	2 664	2,1	1 041	0,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	16 675	5,9	38 225	13,6	13 004	4,6	153 572	54,7	231	0,1	562	0,2
25 26	H. v. Metallerzeugnissen H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	6 675	5,8	11 990	10,4	8 931	7,8	18 500		1 419	1,2	1 947	1,7
27	elektronischen u. optischen Erzeugnissen	3 406	5,8	13 875		346	0,6	14 664		516	0,9	460	0,8
27 28	H. v. elektrischen Ausrüstungen Maschinenbau	2 333 7 256	3,3 7,2	6 262 15 103	9,0 15.1	1 122 2 798	1,6 2,8	13 933 16 766		358 428	0,5 0,4	493 3 424	0,7 3,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 667	5,2	42 259	20,8	13 646	6,7	70 540		1 746	0,9	3 389	1,7
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 072	5,4	2 953	14,9		•	4 517		•	•,,,		-,,
31	H. v. Möbeln	2 663	15,4	1 418	8,2	583	3,4	3 177	18,4	31	0,2	118	0,7
32 33	H. v. sonstigen Waren Reparatur und Installation von Maschinen	1 190	9,7	•	•	5 243	42,9	•	•	•	•	•	•
	und Ausrüstungen	745	10,0	1 092	14,6	134	1,8	834	11,2	•	•	•	•
D	Energieversorgung	30 207	1,7	115 547	6,4	27 008	1,5	88 974	5,0	49 930	2,8	14 908	0,8
35	Energieversorgung	30 207	1,7	115 547	6,4	27 008	1,5	88 974	5,0	49 930	2,8	14 908	0,8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	727 519	22,8	2 307 401	72.3	687	0,0	11 739	0,4				
	-	, _, 517	,0		. 2,5	557	5,0	-1,37	۵,∓				
36 37	Wasserversorgung	9 164 32 186	1,9 1,7	1 859 281	96,0	250	0,0	3 524	0,2	4 599	0,2	5 129	1,1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	683 563	88,4	33 731	4,4	340	0,0	8 164	1,1	971	0, 1	5 141	0,7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2 607	31,5										
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	110 335	8,9	225 226	18,1	47 333	3,8	393 720	31.7	8 669	0,7	10 063	0,8
INV	Investitionsgüterproduzenten	22 754	6,3		17,6	18 012	5,0	95 452		2 672	0,7	7 286	2,0
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	3 184	12,5								•	551	2,2
VER EW	Verbrauchsgüterproduzenten	12 693 50 635	4,8 2,0	39 619 633 834		12 721 38 844	4,8 1,6	37 920 151 412	14,3 6,1	1 289 52 872	0,5 2,1	1 580 28 296	0,6 1,1
nachric	htlich: 37 - 39	718 355	26,4									5 779	0,2

 $^{1)\} Aktivierte\ Bruttozugänge\ an\ erworbenen\ und\ selbsterstellten\ Sachanlagen.$

²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.1 (G) Deutschland

				dayon in		estitionen ²⁾ weltbereichen (gesam	n+)		
Nr. der				uavoii iii	dell oll	davon für Maßnah			
Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Klimaschutz		Vermeidung un Verminderung d Emissionen von Ky Treibhausgase	ler yoto-	Nutzung erneuerbar	Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
В-Е	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 383 341	33,6	552 767	23,2	1 184 030	49,7	646 544	27,1
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7 938	8,5					3 603	45,4
05	Kohlenbergbau								
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas						•		
80	Gewinnung von Steinen und Erden,								
09	sonstiger Bergbau	-	_	-	_	-	-	-	_
	Verarbeitendes Gewerbe	770.544	20.6	420 502	466	400.004	27.2	440.250	50.0
С	verarbeitendes Gewerbe	779 566	38,6	129 503	16,6	189 804	24,3	460 259	59,0
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	108 744	70,3	20 994	19,3	13 666	12,6	74 084	68,1
11	Getränkeherstellung	•	•	•	•	•	•		
12 13	H. v. Textilien	7 635	18 Q	99	1,3	4 464	58 , 5	3 072	40,2
14	H. v. Bekleidung	, 055	40,7	<i>,</i>	1,5	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	,	444	66,6
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	794	37,1	-	-	766	96,5	28	3,5
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren								
17	(ohne Möbel) H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	25 394		343	1,4	22 291	87,8	2 760	10,9
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	55 143	37,4	4 225	7,7	9 301	16,9	41 616	75,5
10	v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18 465	69,6	880	4,8	1 863	10,1	15 721	85,1
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	12 050	8,7		٠.			10 779	89,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	86 486		41 811	48,3	14 331	16,6	30 344	35,1
21 22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	17 036		1 242	7,3	568	3,3	15 226	89,4
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-	49 449	63,6	2 304	4,7	17 340	35,1	29 805	60,3
	arbeitung von Steinen und Erden	44 853	34,5	6 822	15,2	6 211	13,8	31 821	70,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	58 624		14 794	25,2	2 972	5,1	40 858	69,7
25 26	H. v. Metallerzeugnissen	65 428	56,9	10 252	15,7	28 478	43,5	26 698	40,8
20	elektronischen und optischen Erzeugnissen	25 811	43.7	3 929	15,2	9 035	35,0	12 847	49,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	45 309		1 454	3,2	18 222	40,2	25 633	56,6
28	Maschinenbau	54 415	54,3	5 215	9,6	22 014	40,5	27 186	50,0
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	61 401		10 276	16,7	2 304	3,8	48 821	79,5
30 31	Sonstiger Fahrzeugbau	10 016 9 262		846	8,4	3 993	39,9	5 177	51,7
32	H. v. sonstigen Waren	2 936		305	10,4	740	25 , 2	1 891	64,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen		.,-		.,.		-,		
	und Ausrüstungen	4 628	61,9	•	•	2 924	63,2		
D	Energieversorgung	1 467 989	81,8	410 805	28,0	901 558	61,4	155 626	10,6
35	Energieversorgung	1 467 989	81,8	410 805	28,0	901 558	61,4	155 626	10,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von	427.017						27.054	24.2
	Umweltverschmutzungen	127 847	4,0	•	•	•	•	27 056	21,2
36	Wasserversorgung	47 753		38	0,1	37 144	77,8	10 571	22,1
37 38	Abwasserentsorgung	•	•	•	•	•	•	11 636	31,9
50	von Abfällen; Rückgewinnung	41 476	5,4	4 454	10,7	32 173	77,6	4 849	11,7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung		ŕ		,			_	_
			•	·	•	•	•	_	_
	Vorleistungsgüterproduzenten	446 570		87 094	19,5	120 888	27,1	238 588	53,4
INV GEB	Investitionsgüterproduzenten	152 421		17 537	11,5	44 076 4 471	28,9 33.4	90 808	59,6
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	13 367 159 713		1 887 22 224	14,1 13,9	4 471 21 977	33,4 13,8	7 009 115 512	52,4 72,3
EW	Energiegüterproduzenten	1 531 176		414 293	27,1	938 740	61,3	178 143	11,6
nachris	-htlich- 37 - 30			0.722	122	E2 077		47.605	20 6
naciiilo	chtlich: 37 - 39	80 094	2,9	9 732	12,2	53 877	67,3	16 485	20,6

 $^{1)\} Aktivierte\ Bruttozugänge\ an\ erworbenen\ und\ selbsterstellten\ Sachanlagen.$

²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.2 (A) Deutschland

			Unternehme	n ¹⁾			Investitionen	2)	
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit additive Investitionen fü Umweltschu	ir den	insgesamt	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ⁴⁾	Anteil
			Anzahl		%		1 000 EUR		%
D F	Production of the County (class			-		•			
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	42 952	37 954	5 024	11,7	73 468 237	37 352 172	3 672 764	5,0
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	380	353	48	12,6	1 046 767	542 005	44 062	4,2
05	Kohlenbergbau	5		3	60,0	262 962	228 629	25 029	9,5
06 08	Gewinnung von Erdöl und Erdgas Gewinnung von Steinen und Erden,	4	4	3	75,0	355 802			•
09	sonstiger Bergbau Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung	357	332	42	11,8	371 314	106 500		•
	von Steinen und Erden	14		-	-	56 689	-	-	-
С	Verarbeitendes Gewerbe	35 897	31 744	2 743	7,6	54 161 785	27 521 499	769 453	1,4
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 678	3 935	214	4,6	3 617 794	1 059 108	32 981	0,9
11 12	Getränkeherstellung Tabakverarbeitung	475 22	452	34 6	7,2 27,3		•		•
13	H. v. Textilien	646	553	44	6,8	362 119	48 553	5 944	1,6
14	H. v. Bekleidung	274	231	10	3,6	110 870	2 084	126	
15 16	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	127	113	12	9,4	129 774	6 360	1 344	1,0
10	(ohne Möbel)	967	833	55	5,7	510 328	76 183	3 366	0,7
17 18	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	781	715	89	11,4	1 342 497	594 976	37 623	2,8
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 327	1 099	23	1,7	712 667	55 662	6 332	0,9
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	45			40,0	569 870	430 744	62 332	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 165	1 107		19,9	4 880 877	2 846 712	134 600	
21 22	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	248 2 674	239 2 419	33 175	13,3 6,5	1 337 778 2 645 749	688 150 778 455	14 923 16 679	
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-								,
24	arbeitung von Steinen und Erden	1 476 906	1 319 828		11,8 21,2	1 708 135	674 239	70 690	
25	Metallerzeugung und -bearbeitung H. v. Metallerzeugnissen	6 528	5 684	504		2 752 616 3 945 850	1 774 737 1 035 429	161 421 30 674	
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	4	4.40		- 0		2 752 2 / 7	20.422	0 =
27	elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 575	1 462	114	7,2	4 175 557	2 758 347	28 632	,
27 28	H. v. elektrischen Ausrüstungen Maschinenbau	1 851 5 126	1 673 4 653	146 363	7,9 7,1	3 171 365 5 706 289	1 596 146 2 454 832	13 606 32 633	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 018	922		11,8	12 459 639	9 350 522	94 703	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	242	214		13,2	786 172		7 133	
31	H. v. Möbeln	938	775	46	4,9	500 379	117 458	2 895	0,6
32	H. v. sonstigen Waren	1 408	1 241	70	5,0	1 022 872	185 630	3 091	0,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 400	1 211	37	2,6	533 894	61 460	1 994	0,4
D	Energieversorgung	1 777	1 500	168	9,5	12 068 456	5 463 383	283 565	2,3
35	Energieversorgung	1 777	1 500	168	9,5	12 068 456	5 463 383	283 565	2,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und								
	Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 898	4 357	2 065	42,2	6 191 229	3 825 285	2 575 684	41,6
36	Wasserversorgung	1 672	1 622	290	17,3	2 106 257	850 081	385 686	18.3
37	Abwasserentsorgung	1 370	1 266	1 022		2 655 566			•
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 797	1 425	733	40,8	1 416 482	809 260	576 989	40,7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	59	44	20	33,9	12 925	9 500		
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 338	13 749	1 590	10.4	23 349 248	11 527 800	497 626	2,1
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 583	10 345	728	6,3	21 747 072		142 629	
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 413	1 210	75	5,3	1 145 762	457 299	5 343	0,5
	Verbrauchsgüterproduzenten	7 889	6 739	374		7 777 835	2 278 456	69 155	
EW	Energiegüterproduzenten	3 503	3 176	482	13,8	15 363 347	7 179 713	768 013	5,0
nachrich	htlich: 37 - 39	3 226	2 735	1 775	55,0	4 084 973	2 975 204	2 189 999	53,6

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasser-

versorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

⁴⁾ Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.2 (A) Deutschland

		Investitionen ¹⁾ davon in den Umweltbereichen (additiv)											
Nr. der						davon in den	Umwe	ltbereichen (a	idditiv))			
Klassi- fika- tion 3)	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Abfallwirtse	chaft	Gewässerso	hutz	Lärmbekämı	pfung	Luftreinhal	tung	Naturschutz Landschafts		Bodensanie	rung
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	699 410	19,0	2 350 948	64,0	58 209	1,6	481 765	13,1	54 320	1,5	28 112	0,8
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 527	28,4	25 094	57,0	1 466	3,3	3 841	8,7				
05	Kohlenbergbau												
06 08	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	•		10 194	89,4	125	1, 1	788	6,9	243	2,1	-	-
09	sonstiger Bergbau Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	_	_		_		_		_		_		_
С	Verarbeitendes Gewerbe	81 186	10,6	236 546	30.7	32 815	4,3	399 269	51 0	7 821	1,0	11 815	1,5
10 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln Getränkeherstellung	2 935	8,9	16 408	49,7	5 218	15,8	7 574	23,0	256	0,8	592 •	1,8
12	Tabakverarbeitung												
13 14	H. v. Textilien H. v. Bekleidung	286 32	4,8 25,4	/21	12,1	15	0,3	4 890	82,3 57,9	:	:		
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen		25,4	1 066	79.3				17,0			_	_
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	486	14,4		15,5	199	5,9	2 133					
17 18	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	5 891	15,7	14 197		3 813		12 560		251	0,7	911	2,4
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern			74	1,2			6 037		•			-
19 20	Kokerei und Mineralölverarbeitung	116 8 943	0,2	50 467		348 1 632	0,6	10 777		. 840	06	621	1,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 026	6,6 6,9	47 943 5 886		1 652	1,2	73 521 7 587		840	0,6	1 722	1,3
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	3 766	22,6	4 447		954	5,7	7 087		171	1,0	254	1,5
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-		·				·				•		
	arbeitung von Steinen und Erden	20 772	29,4	7 014	9,9	2 601	3,7	37 331		2 595	3,7	377	0,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	13 533 4 747	8,4	20 755		4 896	3,0	121 571		125	0,1	540	0,3
25 26	H. v. Metallerzeugnissen		15,5	6 478			10,3	13 305		1 158	3,8	1 818	5,9
27	elektronischen und optischen Erzeugnissen H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 294 1 224	8,0 9,0	11 570 3 105		251 499	0,9 3,7	13 682 8 407		478 88	1,7 0,6	356 283	1,2 2,1
28	Maschinenbau	4 922	15,1	11 340		2 229	6,8	11 031		371	1,1	2 740	8,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7 162	7,6	27 325	28,9	6 134	6,5	52 281		877	0,9	924	1,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	766	10,7	2 630				3 278					
31	H. v. Möbeln	491	17,0	332	11,5	51	1,8	1 872	64,7	31	1,1	118	4,1
32 33	H. v. sonstigen Waren Reparatur und Installation von Maschinen	613	19,8	•	•	62	2,0	•	•		•	•	•
	und Ausrüstungen	581	29,1	931	46,7	128	6,4		15,5		•	•	•
D	Energieversorgung	29 276	10,3	104 184	36,7	23 335	8,2	70 843	25,0	42 417	15,0	13 512	4,8
35	Energieversorgung	29 276	10,3	104 184	36,7	23 335	8,2	70 843	25,0	42 417	15,0	13 512	4,8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	576 421	22,4	1 985 124	77,1	594	0,0	7 812	0,3				
2.	-				*								0.0
36 37	Wasserversorgung	5 248 23 330	1,4 1,5	1 580 725	98,3	:	:	2 820	0,2	1 328	0, 1	14	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	545 236	94,5	23 091	4,0	257	0,0	4 986	0,9	784	0, 1	2 636	0,5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2 607	57,8										
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	61 563	12,4	114 580	23 U	17 990	3,6	291 942	58 7	6 104	1,2	5 446	1,1
INV	Investitionsgüterproduzenten	15 000	10,5	43 649		9 072	5,0 6,4	69 166		1 625	1, 2	4 117	2,9
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	769	14,4				•				´ •	471	8,8
VER EW	Verbrauchsgüterproduzenten Energiegüterproduzenten	5 190 45 716	7,5 6,0	28 920 557 618		5 534 24 975	8,0 3,3	27 708 82 664		642 42 893	0,9 5,6	1 161 14 147	1,7 1,8
nachric	htlich: 37 - 39	571 173	26,1									2 771	0,1

¹⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.3 (I) Deutschland

			Unternehme	n ¹⁾			Investitione	n ²⁾	
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit integrien Investitionen fü Umweltschu	ir den	insgesamt	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ⁴⁾	Anteil
			Anzahl		%		1 000 EUR		%
				•					
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	42 952	37 954	1 710	4,0	73 468 237	22 815 246	1 044 446	1,4
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	380	353	25	6,6	1 046 767	557 998	40 960	3,9
05	Kohlenbergbau	5		3	60,0	262 962	234 252	12 282	4,7
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	3	75,0	355 802			•
80	Gewinnung von Steinen und Erden,								
09	sonstiger Bergbau Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung	357	332	19	5,3	371 314		•	•
	von Steinen und Erden	14		-	-	56 689	-	-	-
С	Verarbeitendes Gewerbe	35 897	31 744	1 241	3,5	54 161 785	19 469 137	471 313	0,9
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 678	3 935	100	2,1	3617 794	515 899	12 932	0,4
11	Getränkeherstellung	475	452	17	3,6		•		· .
12	Tabakverarbeitung	22		2	9,1				
13	H. v. Textilien	646	553	21	3,3	362 119		2 030	0,6
14 15	H. v. Bekleidung H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	274 127	231 113	_	_	110 870 129 774		_	_
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren								
4.7	(ohne Möbel)	967	833	18	1,9	510 328		1 443	0,3
17 18	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	781	715	47	6,0	1 342 497	392 626	54 546	4, 1
10	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 327	1 099	16	1,2	712 667	89 503	1 731	0,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	45		19	42,2	569 870		63 667	11,2
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 165	1 107	145	12,4	4 880 877	2 338 571	125 102	2,6
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	248	239	18	7,3	1 337 778		8 688	0,6
22 23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-	2 674	2 419	96	3,6	2 645 749	538 796	11 616	0,4
	arbeitung von Steinen und Erden	1 476	1 319	84	5,7	1 708 135	456 038	14 389	0,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	906	828	109	12,0	2 752 616		60 848	2,2
25 26	H. v. Metallerzeugnissen H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	6 528	5 684	194	3,0	3 945 850		18 789	0,5
	elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 575	1 462	51	3,2	4 175 557		4 635	0, 1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 851	1 673	55	3,0	3 171 365		10 896	0,3
28 29	Maschinenbau	5 126	4 653 922	130 46	2,5	5 706 289		13 142	0,2
29 30	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen Sonstiger Fahrzeugbau	1 018 242	214	17	4,5 7,0	12 459 639 786 172		47 545 2 667	0,4 0,3
31	H. v. Möbeln	938	775	16	1,7	500 379		5 095	1,0
32	H. v. sonstigen Waren	1 408	1 241	22	1,6	1 022 872		6 181	0,6
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 400	1 211	18	1,3	533 894	62 195	855	0,2
D	Energieversorgung	1 777	1 500	56	3,2	12 068 456	1 606 982	43 008	0,4
35	Energieversorgung	1 777	1 500	56	3,2	12 068 456	1 606 982	43 008	0,4
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von								
	Umweltverschmutzungen	4 898	4 357	388	7,9	6 191 229	1 181 128	489 166	7,9
36	Wasserversorgung	1 672	1 622	42	2,5	2106 257	115 741	41 188	2,0
37	Abwasserentsorgung	1 370	1 266		10,3	2 655 566		291 486	11,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 797	1 425	202	11,2	1 416 482	299 220	154 921	10,9
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	59	44	3	5,1	12 925	2 156	1 570	12,1
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 338	13 749	769	5,0	23 349 248	6 968 142	297 720	1,3
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 583	10 345	267	2,3	21 747 072		67 376	0,3
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 413	1 210	31	2,2	1 145 762		6 824	0,6
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 889	6 739	174	2,2	7 777 835		36 668	0,5
EW	Energiegüterproduzenten	3 503	3 176	123	3,5	15 363 347	2 629 260	187 881	1,2
nachric	htlich: 37 - 39	3 226	2 735	346	10,7	4 084 973	1 065 387	447 977	11,0

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasser-

versorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZO8).

⁴⁾ Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen 2.3 (I) Deutschland

							nvestit	ionen 1)					
Nr. der				1	C	lavon in den l	Jmwelt	bereichen (in	tegriert) 			
Klassi- fika- tion 3)	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Abfallwirts	chaft	Gewässers	chutz	Lärmbekäm	pfung	Luftreinhal	tung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	erung
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
В-Е	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	218 546	20,9	509 599	48,8	60 071	5,8	213 061	20,4	17 727	1,7	25 443	2,4
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46	0,1	21 828	53,3	9 908	24,2	6 795	16,6				
05	Kohlenbergbau	-				-							
06 08	Gewinnung von Steinen und Erdgas	•		17 667	63,7	1 616	5,8	6 130	22,1	2 277	8,2	•	
09	sonstiger Bergbau Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	_	_		_	_	_	_	-	-	_	_	_
С	Verarbeitendes Gewerbe	66 470	14,1	154 131	32,7	46 396	9,8	184 208	39,1	4 191	0,9	15 916	3,4
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 272	17,6	5 679	43,9	1 375	10,6	3 285	25,4	183	1,4	139	1, 1
11 12	Getränkeherstellung Tabakverarbeitung	:	:		:	:	:	:	:	:	:	:	:
13	H. v. Textilien	399	19,7	116	5,7	537	26,5	853	42,0	-			
14	H. v. Bekleidung	_	-	•	•	_	-	_	-	•	•	-	-
15 16	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	0,6	717	- 49,7	63	4,4	- 654	- 45,3			_	-
17 18	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	25 024	45,9	13 299	24,4	6 388	11,7	8 057	14,8	1 204	2,2	573	1, 1
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern			98	5,7			7	0,4				_
19 20	Kokerei und Mineralölverarbeitung	25	0,0	11 234 67 084	17,6	311	0,5	44 459	69,8	1 027		7 638	12,0
21	H. v. chemischen Erzeugnissen H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6 964 1 832	5,6 21,1	2 232	53,6 25,7	5 423	4,3	41 663 4 274	33,3 49,2	1 037	0,8	2 930	2,3
22 23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-	6 081	52,4	2 132	18,4	785	6,8	2 495	21,5	47	0,4	77	0,7
_	arbeitung von Steinen und Erden	4 392	30,5	1 352	9,4	1 721	12,0	6 191	43,0	69	0,5	664	4,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 142	5,2	17 470	28,7	8 107	13,3	32 002	52,6	106	0,2	21	0,0
25 26	H. v. Metallerzeugnissen H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	1 929	10,3	5 512	29,3	5 763	30,7	5 195	27,6	261	1,4	129	0,7
27	elektronischen u. optischen Erzeugnissen H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 112	24,0	2 305	49,7	94	2,0	982	21,2	38	0,8	104	2,2
27 28	Maschinenbau	1 110 2 333	10,2 17,8	3 158 3 763	29,0 28,6	624 570	5,7 4,3	5 525 5 735	50,7 43,6	269 57	2,5 0,4	210 684	1,9 5,2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 505	7,4	14 934	31,4	7 512		18 259	38,4	869	1,8	2 466	5,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	306	11,5	323	12,1	•		1 239	46,5				
31	H. v. Möbeln	2 173	42,6	1 086	21,3	532	10,4	1 305	25,6	_	-		
32 33	H. v. sonstigen Waren Reparatur und Installation von Maschinen	577	9,3			5 182	83,8			•	•	•	•
	und Ausrüstungen		19,2	161	18,8	5	0,6	525	61,4	7.542	47.5		
D 35	Energieversorgung	932 932	2,2 2,2	11 363 11 363	26,4 26,4	3 673 3 673	8,5 8,5	18 131 18 131		7 513 7 513		1 396 1 396	3,2 3,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und	932	2,2	11 505	20,4	5 67 5	0,5	16 151	42,2	7 313	17,5	1 390	2,2
	Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	151 098	30,9	322 277	65,9	93	0,0	3 927	0,8				
36	Wasserversorgung	3 916	9,5	270 555						. 2.274		5 115	12,4
37 38	Abwasserentsorgung	8 855 138 327	3,0 89,3	278 555 10 640	95,6 6,9	83	0, 1	704 3 178	0,2 2,1	3 271 187	1,1 0,1	2 505	1,6
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	136 327	09,5		0,9		0,1		2,1		0,1	2 505	1,0
1/05	Voulaiatus applita	/O ==C	47.	110	27.0	20.275		101 770	2	2.544		,	
VOR INV	Vorleistungsgüterproduzenten	48 772 7 754	16,4 11,5	110 646 20 180	<i>37,2</i> <i>30,0</i>	29 342 8 940	9,9 13,3	101 778 26 286	34,2 39,0	2 564 1 047	0,9 1,6	4 617 3 169	1,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	2 416	35,4	20 100	ى, <i>ن</i>	0 940	13,3	20 200	<i>J9</i> ,0 •	1 04/	1,0	3 169	4,7 1,2
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 504	20,5	10 699	29,2	7 187	19,6	10 213	27,9	647	1,8	418	1,1
EW	Energiegüterproduzenten	4 919	2,6	76 217		13 870	7,4	68 748	36,6	9 978	5,3	14 149	7,5
nachric	:htlich: 37 - 39	147 182	32,9						•	•		3 008	0,7

¹⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

			Unternehm	an 1)			Investition	2)	
			Unternenii	ien				len ·	
Nr.	Wirtschaftszweiggliederung						in		
der	(H. v. = Herstellung von)			mit Cocon	a+		Unternehmen		Ì
			mit	mit Gesan			mit Gesamt-	für den	Ì
Klassi-		insgesamt	Investitionen	investitionen f	ür den	insgesamt	investitionen	Umweltschutz	Anteil
fika-	Beschäftigtengrößenklasse		IIIVESTITIONEN	Umweltsch	utz			Uniwellachulz	Ì
tion 3)	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)						für den		Ì
tion	(onternement inte iii bis iii beschartigten)						Umweltschutz		Ì
			Anzahl		%		1 000 EUR	ı	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne								
	Baugewerbe)	42 952	37 954	7 784	18,1	73 468 237	47 548 591	7 100 551	9,7
	unter 20	3 991	3 354	1 528	38,3	3 114 244	1 799 126	1 363 327	43,8
	20 – 49	17 063	14 105	1 689	9,9	3 763 299	1 132 891	613 473	16,3
	50 – 99	9 976	9 093	1 372	13,8	5 154 049	1 706 040		13,0
	100 – 249	7 522	7 113	1 459	19,4	9 878 593	3 704 272		9,5
	250 – 499			774			3 730 265		8,1
		2 574	2 494		30,1	8 663 190			
	500 – 999	1 106	1 089	498	45,0	8 475 038	5 183 847		8,4
	1 000 und mehr	715	706	464	64,9	34 419 825	30 292 150	2 098 717	6, 1
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen								
ь	und Erden	200	252	40	18,2	1 046 767	7570/7	92 960	8,9
	unu Liucii	380	353	69	10,2	1 040 / 6/	757 067	92 960	0,9
	20 – 49	241	218	25	10,4		12 033	2 027	1,9
	50 – 99	83	79	18	21,7	101 717	25 059		
	100 – 249	34	34	9	26,5	104 049	22 404		2,8
	250 – 499	9	9	6	66,7	64 341	47 606		3,9
	500 – 999	5	5	3	60,0		60 965		7,8
	1 000 und mehr	8	8	8	100,0	588 999	588 999	76 835	13,0
05	Vahlanharahau	5		4	80,0	262 962	262 765	37 311	142
05	Kohlenbergbau	1	•	4	00,0	202 902	202 / 03	J/ J11	14,2
	1 000 und mehr	4	•	•	•	•	•		-
	1 000 und mem	4	•	•	•	•	•	•	•
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	4	100,0	355 802	355 802	42 519	12,0
00	500 – 999	1	7		100,0	333 002	333 002	,,,,,	12,0
	1 000 und mehr	3							
	2 000 una mem	,							
08	Gewinnung von Steinen und Erden,								
	sonstiger Bergbau	357	332	61	17,1	371 314	138 499	13 130	3,5
	20 – 49	238		25	10,5		12 033		1,9
	50 – 99	78		18	23,1		25 059		
	100 – 249	30	30	9	30,0	74 652			
	250 – 499			6		74 032	47 606		
		7	7		<i>85,7</i>	•	47 000	2 3 3 9	5,0
	500 – 999	3	3	2	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr	1	•	•	•	•	•	•	•
09	Erbringung von Dienstleistungen								
09	für den Bergbau und für die Gewinnung								
	von Steinen und Erden	1.6				F ((0 O			
		14	•	_	-	56 689	_	-	-
	20 – 49	3	•	-	-	•	-	-	-
	50 – 99	4	•	-	-		-	-	_
	100 – 249	4	4	-	-	29 397	-	-	-
	250 – 499	2	•						
	500 – 999	1	•	•	•	•	•		•
С	Verarbeitendes Gewerbe	35 897	31 744	4 802	13,4	54 161 785	34 415 476	2 020 331	3,7
				-	-,,			_	-,,
	20 – 49	15 568	12 757	1 093	7,0	•	343 807	93 131	4,2
	50 – 99	9 212	8 367	979	10,6	3 489 331	723 496	130 901	3,8
	100 – 249	7 038	6 647	1 200	17,1	7307447	2 186 145	294 407	4,0
	250 – 499	2 408	2 331	674	28,0	6367409	2 494 672	215 116	3,4
	500 – 999	1 024	1 003	440	43,0	•	3 041 561	226 398	3,8
	1 000 und mehr	647	639	416	64,3	28 867 768	25 625 795		3,7
									•
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 678	3 935	472	10, 1	3 617 794	1 522 021	154 658	4,3
	20 – 49	2 091	1 594	124	5,9	173 914	36 150		8,5
	50 – 99	1 169	1 018	103	8,8	331 461	63 148		2,9
	100 – 249	920	850	129	14,0	828 140	250 494	42 960	5,2
				F /	17,3	643 076	160 506	19 737	3, 1
	250 – 499	313	296	54	17,5	045 07 0	100 300	12/3/	۷, 1
	250 – 499	128	296 123	54 34	26,6	735 751	304 069		1,9

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

	T						1	:4: 2)					
						dayon in do	Invest	itionen ²⁾ eltbereichen (aocamt)	١			
Nr. der Klassi-	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)									Naturschutz	z und		
fika- tion ³⁾	Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	Abfallwirts	chaft	Gewässerso	hutz	Lärmbekäm	pfung	Luftreinhal	tung	Landschafts		Bodensanie	rung
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
В-Е	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe)	917 957	12,9	2 860 547	40,3	118 279	1,7	694 826	9,8	72 046	1,0	53 555	0,8
	unter 20	73 774	5,4	849 397	62,3	286	0,0	4 426	0,3	1 755	0,1	3 475	0,3
	20 – 49	115 557	18,8	344 039	56,1	6 120	1,0	13 742	2,2		0,2	2 846	0,5
	50 – 99	164 168	24,5	293 255	43,8	12 625	1,9	23 230	3,5	7 183	1, 1	1 374	0,2
	100 – 249	192 165	20,5	325 123	34,7	8 881	0,9	85 151	9,1	7 469	0,8	6 179	0,7
	250 – 499	121 232	17,2	320 552	45,6	11 978	1,7	53 127	7,6		2,2	14 177	2,0
	500 – 999 1 000 und mehr	77 237 173 825	10,8 8,3	266 301 461 881	<i>37,3 22,0</i>	9 628 68 763	1,3 3,3	78 899 436 252	11,0 20,8	2 569 35 946	0,4 1,7	3 705 21 799	0,5 1,0
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 574	13,5	46 922	50,5	11 373	12,2	10 636	11,4				
	20 – 49	217	10,7		<i>5</i> 0			1 326	65.4	134			
	50 – 99	10			5,9		:	607	65,4	791	6,6 33,3		
	100 – 249	-	0,4	200	4,3 7,0	146	5, 1	460	25,6 16,0	8	0,3	_	_
	250 – 499	_	_	908	35,8	140	5,1	118	4,6		0,5	_	_
	500 – 999	15	0,2	4 532	71,7	112	1,8	1 235	19,5		4,2	_	_
	1 000 und mehr	12 332	16,0	41 061	53,4	10 994	14,3	6 891	9,0	2 295	3,0	-	-
05	Kohlenbergbau												
	50 - 99												
	1 000 und mehr			•		•		•		•		•	•
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas 500 – 999	97	0,2	27 860	65,5	1 740	4,1	6 918	16,3	2 520	5,9	-	-
	1 000 und mehr	:		:		:	:		:	•		:	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau			2 402	10.2								
	20 – 49	217	10,7	2 402	18,3		·	1 326	65,4	134	6,6		
	50 – 99	10	0,4	:	•		:	607	25,6		33,3		
	100 – 249		0,4	200	7,0	146	5 , 1	460	16,0		0,3	_	_
	250 – 499	_	_	908	35,8		J, 1 —	118	4,6		0,5	_	_
	500 – 999				,,,,,				4,0				
	1 000 und mehr	•								•			
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung												
	von Steinen und Erden		-	-	-	_	-	_	-	-	-	_	-
	20 – 49	-	_	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-
	50 – 99	_	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-
	100 – 249	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 – 499 500 – 999	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
С	Verarbeitendes Gewerbe	147 656	7,3	390 677	19,3	79 211	3,9	583 477	28,9	12 012	0,6	27 731	1,4
	20 – 49	4 259	4,6	8 217	8,8	5 829	6,3	10 963	11,8	530	0,6	1 343	1,4
	50 – 99	9 216	7,0	12 736	9,7	11 680	8,9	16 992	13,0		0,7	1 271	1,0
	100 – 249	23 582	8,0	29 978	10,2	8 649	2,9	65 296	22,2		1,3	4 673	1,6
	250 – 499	33 214	15,4	36 941	17,2	11 646	5,4	48 516	22,6		0,3	3 093	1,4
	500 – 999 1 000 und mehr	27 278 50 107	12,0 4,7	35 093 267 712	15,5 25,2	7 967 33 439	3,5 3,2	58 556 383 154	25,9 36,1	1 022 4 944	0,5 0,5	2 706 14 644	1,2 1,4
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 206											
10	20 – 49	363	3,4 2,4	22 087 724	14,3 4,9	6 593 3 499	4,3 23,6	10 859 567	7,0 3,8		0,3 0,2	730 7	0,5 0,0
	50 – 99	269	2,8	2 966	30,7	110	1,1	1 396	14,4	17	0,2	105	1,1
	100 – 249	1 365	3,2	2 194	5,1	759	1,8	2 930	6,8		0,1	151	0,4
	250 – 499	614	3,1	1 667	8,4	662	3,4	986	5 , 0	24	0,1	311	1,6
	500 – 999	1 021	7,4	1 616	11,7	802	5,8	1 758	12,8	31	0,2	_	· –
	1 000 und mehr	1 574	2,9	12 919	24,1	760	1,4	3 220	6,0	291	0,5	156	0,3
	•												

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

					Investit	ionen ²⁾			
				davon in de		tbereichen (gesam	1)		
Nr. der	Wirtschaftszweiggliederung			44.0		davon für Maßnahr			-
Klassi-	(H. v. = Herstellung von)		ŀ	Vermeidung u		aavon ran masmann			
				-				Energieeffizie	nz-
fika-	Beschäftigtengrößenklasse	Klimaschutz	7	Verminderung		Nutzung erneuer	barer	steigerung und	
tion 3)	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)			Emissionen von H	,	Energien		Energieeinspar	
	(Onternenmen init bis beschänigten)			Treibhausgas	en			Lifeigleeilispai	ung
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
D_E	Produzierendes Gewerbe (ohne								
D-L	Baugewerbe)	2 383 341	33,6	552 767	23,2	1 184 030	49,7	646 544	27,1
	unter 20	430 215	31,6	14 627	3,4	373 794	86,9	41 794	9,7
	20 – 49	129 690	21,1	8 325	6,4	88 915	68,6	32 450	25,0
	50 – 99	168 382	25,1	6 195	3,7	106 210	63,1	55 978	33,2
	100 – 249	312 543	33,3	29 550	9,5	168 596	53,9	114 397	36,6
	250 – 499	166 089	23,6	28 043	16,9	77 565	46,7	60 481	36,4
	500 – 999	276 170	38,7	23 548	8,5	183 264	66,4	69 358	25,1
	1 000 und mehr	900 251	42,9	442 479	49,2	185 686	20,6	272 086	30,2
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7 938	8,5					3 603	45,4
	20. /0	222				104		24	
	20 – 49	222	11,0	_	_	186	83,8	36	16,2
	50 – 99	744	31,4		•			625	84,0
	100 – 249	2 053	71,6	462	22,5	1 351	65,8	240	11,7
	250 – 499	1 500	59,1	_	-	-	_	1 500	100,0
	500 – 999	158	2,5	_	_	-	-	158	100,0
	1 000 und mehr	3 262	4,2	2 217	68,0	_	-	1 045	32,0
05	Kohlenbergbau								
	50 – 99			•		•		•	
	1 000 und mehr	•	•	•	•	•		•	
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas					_	_		
	500 – 999								
	1 000 und mehr	•	•	•		•		•	
08	Gewinnung von Steinen und Erden,								
00	sonstiger Bergbau								
	20 – 49	222	11,0			186	83,8	36	16,2
	50 – 99	744		10	1,3	109	05,0 14,7	625	-
	100 – 249	2053	31,4			1 351	65,8	240	84,0
	250 – 499		71,6	462	22,5	1 331	05,0		11,7
		1500	59,1	_	_	_	_	1 500	100,0
	500 – 999	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr	•	•	•	•	•	•	•	•
09	Erbringung von Dienstleistungen								
	für den Bergbau und für die Gewinnung								
	von Steinen und Erden	_	_	_	_	_	_	_	_
	20 – 49	_	_	_	_	_	_	_	-
	50 – 99	_	-	_	_	-	_	_	-
	100 – 249	-	_	_	_	_	_	_	_
	250 – 499	•	•	•	•	•	•	•	•
	500 – 999	•	•	•	•	•	•	•	•
С	Verarbeitendes Gewerbe	779 566	38,6	129 503	16,6	189 804	24,3	460 259	59,0
	20 – 49	61 989	66,6	4 142	6,7	35 808	57,8	22 040	35,6
	50 – 99	78 030	59,6	4 161	5,3	44 375	56,9	29 494	37,8
	100 – 249								
	250 – 499	158 343 81 052	53,8 37.7	11 999 13 055	7,6 16.1	51 364 16 780	<i>32,4</i>	94 980 51 217	60,0
			37,7		16,1		20,7	51 217	63,2
	500 – 999 1 000 und mehr	93 774 306 378	41,4 28,9	8 398 87 748	9,0 28,6	23 787 17 690	25,4 5,8	61 589 200 939	65,7 65,6
4.0									
10	H. v. Nahrungs– und Futtermitteln 20 – 49	108 744 9 628	70,3 65,0	20 994 2 037	19,3 21,2	13 666 3 764	12,6 39,1	74 084 3 827	68,1 39,7
	50 – 99	4 802				1 999		1 199	
	100 – 249		49,7	1 603	33,4		41,6		25,0
	250 – 499	35 513	82,7	3 208	9,0	4 503	12,7	27 802	78,3
		15 472	78,4	3 277	21,2	859	5,6	11 336	73,3
	500 – 999	8 543	62,0	1 540	18,0	1 025	12,0	5 978	70,0
	1 000 und mehr	34 785	64,8	9 329	26,8	1 515	4,4	23 942	68,8

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen. 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

			Unternehm	on 1)			Investition	non ²⁾	
Nr. der Klassi-	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) 	insgesamt	mit	mit Gesan investitionen f	-	insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt-	für den	Anteil
fika- tion ³⁾	Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	Ü	Investitionen	Umweltsch		Ü	investitionen für den Umweltschutz	Umweltschutz	
			Anzahl		%		1 000 EUR		%
11	Catränkaharetallung	475	452	7/	460				
11	Getränkeherstellung	475 214	452 197	76 19	16,0 8,9			:	:
	50 – 99	132	129	17	12,9	114 653	15 696	3 287	2,9
	100 – 249	91	88	24	26,4	224 444	90 550	5 202	2,3
	250 – 499	23	23	8	34,8	174 519	96 813	1 406	0,8
	500 – 999 1 000 und mehr	11 4	11 4	5 3	45,5 75,0	129 314 249 164	73 959 231 321	6 135 3 062	4,7 1,2
	1 000 0.10 1.10	1	7	,	, 5,0	217101	231321	3 002	1,2
12	Tabakverarbeitung	22	•	8	36,4		•		•
	20 – 49 50 – 99	6 1	•	1	•	:	•	•	•
	100 – 249	4	4	1					
	250 – 499	7	7	2					
	1 000 und mehr	4	•	3	75,0	176 483	112 102	1 454	0,8
13	H. v. Textilien	646	553	94	14,6	362 119	102 058	15 609	4,3
	20 – 49	273	217	16		•			•
	50 – 99	189	164	25	•		•		•
	100 – 249 250 – 499	142	130	34		66 175	31 421	1 614	2,4
	500 – 999	30 10	30	14	46,7	00 1/5	31 421	1 014	2,4
	1 000 und mehr	2							
14	H. v. Bekleidung	274	231	17	6.2	110 870	15 952	793	0.7
14	20 – 49	109	82	17 6	6,2 5,5	4 643	1 3 2 6	179	0,7 3,9
	50 – 99	79	69	6	7,6	9 883	787	153	1,5
	100 – 249	62	57	3	4,8	24 037	952	122	0,5
	250 – 499	15	•	1	•	•			•
	500 – 999 1 000 und mehr	5 4	5	1 -	-			-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	127	113	16	12,6	129 774	7 158	2 138	1,6
	20 – 49	55	47	4	7.3		532		6,9
	50 – 99	36	31	4	11,1	8 527	1 156	80	0,9
	100 – 249	25	•	4	16,0	12 112	2 515	1 506	12,4
	250 – 499 500 – 999	8	8	4	50,0	4 495	2 956	292	6,5
	1 000 und mehr	2	· ·	:	:				:
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	967	833	107	11,1	510 328	162 789	30 203	5,9
	20 – 49	580	470	46	7,9	87 834	14 040	6 779	7,7
	50 – 99	204	187	22	10,8	89 201	10 867	2 599	2,9
	100 – 249	125	119	21	16,8	120 827	26 707	3 966	3,3
	250 – 499	41	14	7 11	17,1	103 022	25 230	1 558	1,5
	500 – 999 1 000 und mehr	14 3		-	78,6 -	91 579 17 864	85 945 -	15 301 -	16,7 -
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	781	71 -	151	10.3	1 342 497	797 676	147 311	110
17	20 – 49	230	715 187	14	19,3 6,1	53 761	11 075	1 3 2 5	11,0 2,5
	50 – 99	181	171	19	10,5	103 529	30 961	6 341	6, 1
	100 – 249	233	221	52	22,3	315 223	117 410	19 846	6,3
	250 – 499	87	•	39	44,8	431 250	326 416	52 065	12,1
	500 – 999 1 000 und mehr	39 11	39	19 8	48,7 72,7	227 835 210 897	136 601 175 214	35 383 32 351	15,5 15,3
				Ü	,,	,	-, 1		,-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 327	1 099	84	6,3	712 667	193 274	26 528	3,7
	20 – 49	735	573	37	5,0	108 829	17 044	2 023	3,7 1,9
	50 – 99	331	286	21	6,3	104 996	15 369	5 137	4,9
	100 – 249	207	189	14	6,8	251 021	44 775	12 845	5, 1
	250 – 499	41	38	6	14,6	119 607	24 726	5 714	4,8
	500 – 999 1 000 und mehr	10	10 3	3	30,0	40 416 87 799	3 562 87 799	231 578	0,6 0,7
	1 000 unu mem	3	3	3	100,0	0/ /99	0/ /99	5/8	0,7

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.
2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

						dayon in do		itionen ²⁾ eltbereichen (aocamt)				
Nr. der Klassi- fika-	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse	Abfallwirts	chaft	Gewässers	chutz	Lärmbekäm		Luftreinhal		Naturschutz Landschafts		Bodensanie	erung
tion 3)	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
11	Getränkeherstellung												
	20 – 49												
	50 – 99			937	28,5	25	0,8	90	2,7	•		-	-
	100 – 249	56	1,1	779	15,0	34	0,7	568	10,9	51	1,0	60	1,2
	250 – 499			461	32,8	168	11,9	420	29,9			_	-
	500 – 999 1 000 und mehr	125 181	2,0 5,9	806 363	13,1 11,9	100 195	1,6 6,4	1 762 504	28,7 16,5	80 7	1,3 0,2	_	_
	1 000 and mem	101	2,2	505	11,7	1//	0,4	304	10,5	,	0,2		
12	Tabakverarbeitung												
	20 – 49			•		•		•		•		•	
	50 – 99		•	•		•	•	•	•	•	•	•	
	100 – 249 250 – 499	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr	143	9.8	20	1,4		-	260	17,9		_		_
	2 000 dira mem	14)	2,0	20	1,4			200	11,9				
13	H. v. Textilien	686	4,4	837	5,4	552	3,5	5 744	36,8				
	20 – 49						•			•			
	50 – 99	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	100 – 249	270	172							•	•	•	•
	250 – 499	279	17,3	102	6,3	13	0,8	457	28,3	_	-	_	_
	500 – 999 1 000 und mehr	· ·	:	·	:		:		:	·	:	•	:
	1 000 una mem												
14	H. v. Bekleidung	32	4,0			_	-	73	9,2			_	-
	20 – 49	5	2,8			-	-	15	8,4			_	-
	50 – 99	11	7,2	-	-	-	-	6	3,9	-	-	-	-
	100 – 249	16	13,1	10	8,2	-	-	11	9,0	-	-	_	-
	250 – 499 500 – 999		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr	-	-	-	-	_	-	_	-	-	-	_	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen			1 066	49,9			228	10,7	•		-	-
	20 – 49		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	50 – 99 100 – 249		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	250 – 499	17	5,8	53	18,2	•	•	46	15,8	•	•	•	•
	500 – 999		5,6		10,2				15,6				
	1 000 und mehr												
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	405		1 240	, ,	262	0.0	2 707	0.2				
	20 – 49	495 71	1,6 1,0	1 240 65	4, 1 1, 0	37	0,9 0,5	2 787 523	9,2 7,7	•	•	•	:
	50 – 99	157	6,0	332	12,8	65	2,5	709	27,3	7	0,3	_	_
	100 – 249	51	1,3	143	3,6	149	3,8	356	9,0			•	
	250 – 499	206	13,2	323	20,7	10	0,6	789	50,6	-	-	-	-
	500 – 999	9	0,1	377	2,5	-	-	410	2,7	-	-	-	-
	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	30 915	21,0	27 496	18,7	10 201	6,9	20 617	14,0	1 455	1,0	1 484	1,0
	20 – 49	8	0,6	43	3,2	_	-,,-	27	2,0	_	-,-	91	6,9
	50 – 99	108	1,7	100	1,6	36	0,6	497	7,8	13	0,2	-	-
	100 – 249	4 610	23,2	4 659	23,5	2 506	12,6	3 613	18,2	49	0,2	345	1,7
	250 – 499	23330	45,2	7 497	14,4	5 589	10,7	6 532	12,5	11	0,0	156	0,3
	500 – 999 1 000 und mehr	1 039 1 612	2,9 5,0	9 561 5 638	27,0 17,4	1 045 1 025	3,0 3,2	1 836 8 114	5,2 25,1	129 1 253	0,4 3,9	776 116	2,2 0,4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung												
	v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	1 633	6,2	171	0,6		•	6 043	22,8	•		-	-
	20 – 49	30	1,5	82	4, 1	•	•	313	15,5	•	•	-	-
	50 – 99	1 424	27,7	79	1,5			-	_	•		-	-
	100 – 249 250 – 499	66 112	0,5 2,0	11	0, 1	71 53	0,6 0,9	808 4 911	6,3 85,9	_	_	_	-
	500 – 999	-	2, 0	_	_	55 15	6,5	4 711	رن -	_	_	_	_
	1 000 und mehr	_	_	_	_	-	-	12	2,1	_	_	_	_

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

	_			dayon in de	Investit		.+)		
سمل سام	Wirtschaftszweiggliederung			gavon in de		tbereichen (gesam davon für Maßnah			
Nr. der Klassi-	(H. v. = Herstellung von)			Marma ai dun a u		uavon iui mabilan	illeli zui		
fika- tion ³⁾	Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	Klimaschutz	<u>z</u>	Vermeidung u Verminderung Emissionen von Treibhausgas	der Kyoto-	Nutzung erneue Energien	rbarer	Energieeffizie steigerung und Energieeinspa	d zur
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
11	Catränkaharetallung								
11	Getränkeherstellung	•	:	•	:	•	:	•	
	50 – 99	2 232	67,9	_	_	1 957	87,7	275	12,3
	100 – 249	3 654	70,2	1 169	32,0	1 197	32,8	1 289	35,3
	250 – 499	322	22,9	80	24,8		-	242	75,2
	500 – 999	3 261	53,2	_	,-	188	5,8	3 073	94,2
	1 000 und mehr	1 812	59,2	57	3,1	97	5,4	1 658	91,5
12	Tabakverarbeitung				•				
	20 – 49	•	•	•	•	•	•	•	•
	50 – 99	•	•	•	•	•	•	•	•
	100 – 249 250 – 499	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr	1 031	70,9	•	•	_		•	
	1 000 und mem	1 051	70,9	•	•	_	_	•	•
13	H. v. Textilien	7 635	48,9	99	1,3	4 464	58,5	3 072	40,2
	50 – 99	•	•	•	•	•	:	•	•
	100 – 249								
	250 – 499	762	47,2	0	0,0	227	29,8	534	70,1
	500 – 999	353	10,5	_	_	_	_	353	100,0
	1 000 und mehr	•	•	•	•	•	•	•	
14	H. v. Bekleidung	667	84,1			•	•	444	66,6
	20 – 49	147	82,1	-	-	131	89,1	15	10,2
	50 – 99	135	88,2	6	4,4	_	-	129	95,6
	100 – 249	85	69,7	_	_	85	100,0	-	-
	250 – 499 500 – 999	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	794	37,1	_	_	766	96,5	28	3,5
	20 – 49		٠,,1						
	50 – 99	•	•	•	•	•	•	•	•
	100 – 249	•	•	•	•				
	250 – 499	•	•	_	_	147	91,3	15	9,3
	500 – 999 1 000 und mehr	•	:	•	:	•		•	:
16									
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	25 394	84,1	343	1,4	22 291	87,8	2 760	10,9
	20 – 49	6 074	89,6	120	2,0	5 686	93,6	268	4,4
	50 – 99	1 328	51,1	130	9,8	444	33,4	754	56,8
	100 – 249	3 259	82,2	17	0,5	2 764	84,8	478	14,7
	250 – 499	229	14,7	51	22,3	-	-	178	77,7
	500 – 999 1 000 und mehr	14 504 -	94,8 -	25 -	0,2 -	13 397 -	92,4 -	1 082	7,5 -
17	H v Papier Pappe and Waren darage	EE 142	27.4	4 225	77	0.201	16.0	41 616	75.5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus 20 – 49	55 143 1 157	37,4 87,3	4 225	7,7 -	9 301 1 055	16,9 91,2	41 616 101	75,5 8,7
	50 – 99	5 587	88,1	21	0,4	686	12,3	4 880	87,3
	100 – 249	4 065	20,5	245	6,0	800	19,7	3 019	74,3
	250 – 499	8 742	16,8	755	8,6	1 203	13,8	6 784	77,6
	500 – 999	20 999	59,3	2 475	11,8	300	1,4	18 224	86,8
	1 000 und mehr	14 593	45,1	729	5,0	5 257	36,0	8 608	<i>59,0</i>
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung								
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18 465	69,6	880	4,8	1 863	10,1	15 721	85,1
	20 – 49	1 568	77,5	503	32,1	823	52,5	242	15,4
	50 – 99 100 – 249	3 587	69,8	59 170	1,6	1 020	28,4	2 508	69,9
	250 – 499	11 889 638	92,6	170	1,4	_	_	11 719 638	98,6 100,0
	500 – 999	216	11,2 93,5	148	68 , 5	_	_	68	31,5
	1 000 und mehr	566	97,9	140	00,5	20	3,5	546	96,5

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

			Unternehm	ien 1)			Investition	ien ²⁾	
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	insgesamt	mit Investitionen	mit Gesan investitionen f Umweltsch	ür den utz	insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
			Anzahl		%		1 000 EUR		%
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	45 9 6 12 8 5 5	9 6 12 8 5	25 3 - 9 4 4 5	55,6 33,3 - 75,0 50,0 80,0 100,0	569 870 4 118 8 593 79 957 74 706 93 896 308 599	499 042 1 102 - 71 689 39 528 78 122 308 599	138 050 262 - 16 710 3 523 23 124 94 430	,-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 165 345 326 274 115 57 48	1 107 317 309 265 111 57 48	355 50 65 103 59 39	30,5 14,5 19,9 37,6 51,3 68,4 81,3	4 880 877 120 321 264 749 482 507 608 122 587 837 2 817 340	3 584 028 24 261 93 256 259 907 249 921 326 398 2 630 285	346 187 8 134 13 516 29 370 31 178 24 064 239 926	7,1 6,8 5,1 6,1 5,1 4,1 8,5
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	248 47 50 71 39 24	239 42 47 39 24	59 4 8 10 14 11	23,8 8,5 16,0 14,1 35,9 45,8 70,6	1 337 778 9 272 26 569 111 140 186 536 140 898 863 361	893 053 1 399 3 321 25 316 112 795 80 451 669 772	40 648 406 175 2 274 3 756 1 765 32 271	3,0 4,4 0,7 2,0 2,0 1,3 3,7
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 674 1 013 785 598 172 69	2 419 850 726 573 165	375 81 108 86 44 31 25	14,0 8,0 13,8 14,4 25,6 44,9 67,6	2 645 749 162 523 352 861 621 624 444 580 366 752 697 409	1 069 689 25 671 76 556 112 604 154 029 188 327 512 502	77 744 9 272 15 175 13 827 12 857 13 170 13 443	2,9 5,7 4,3 2,2 2,9 3,6 1,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 476 659 385 275 92 47 18	1 319 548 354 262	267 67 61 68 28 29	18,1 10,2 15,8 24,7 30,4 61,7 77,8	1 708 135 142 000 214 685 432 568 332 750 307 511 278 620	843 012 30 190 62 122 169 753 139 247 221 654 220 046	129 932 7 897 9 211 46 077 12 798 35 515 18 434	7,6 5,6 4,3 10,7 3,8 11,5 6,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	906 244 241 220 102 55 44	828 207 216 210 99 52 44	280 33 45 76 54 35 37	30,9 13,5 18,7 34,5 52,9 63,6 84,1	2 752 616 47 467 158 120 311 608 323 619 325 716 1 586 085	2 154 053 10 957 45 318 152 799 180 074 252 785 1 512 119	280 892 2 231 5 575 16 404 14 712 14 166 227 804	10,2 4,7 3,5 5,3 4,5 4,3 14,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 528 3 391 1 709 1 004 280 103 41	5 684 2 781 1 542 946 273	852 278 203 194 100 49 28	13,1 8,2 11,9 19,3 35,7 47,6 68,3	3 945 850 526 259 674 290 988 281 678 537 615 610 462 873	1 418 458 84 656 141 327 238 454 271 184 323 125 359 712	114 891 18 321 29 630 25 265 17 623 10 158 13 894	2,9 3,5 4,4 2,6 2,6 1,7 3,0
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen 20 – 49	1 575 589 408 371 115 49	1 462 517 386 354	209 34 39 56 31 24 25	13,3 5,8 9,6 15,1 27,0 49,0 58,1	4 175 557 79 971 120 278 469 329 350 812 203 890 2 951 277	3 109 045 7 922 21 195 183 909 171 586 108 910 2 615 523	59 077 1 280 2 293 8 221 9 069 3 168 35 046	1,4 1,6 1,9 1,8 2,6 1,6

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.
 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

						dayon in do	Invest	itionen ²⁾ eltbereichen (~ocomt)				
Nr. der	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)					davoii iii de	II UIIIW	ettbereichen (gesaiiii)				
Klassi- fika-	Beschäftigtengrößenklasse	Abfallwirts	chaft	Gewässers	hutz	Lärmbekäm	pfung	Luftreinhal	tung	Naturschutz Landschafts		Bodensanie	rung
tion 3)	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
	12.1	1 000 LOK	70			•	<u> </u>			1 000 LOK	70		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	31	11,8	61 701 186	44,7 71,0	659 -	0,5 -	55 236 -	40,0 -	-		8 259 -	6,0 -
	50 – 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 – 249	20	0,1	3 160	18,9	-	-	11 884	71,1	-	-	46	0,3
	250 – 499 500 – 999	28	0,8	1 515 5 913	43,0 25,6	- 374	- 1,6	1 216 10 826	34,5 46,8	-	-	575 73	16,3 0,3
	1 000 und mehr	17	0,0	50 926	53,9	284	0,3	31 310	33,2	-	-	7 565	8,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 907	4,6	115 027	33,2	7 055	2,0	115 184	33,3	1 877	0,5	4 652	1,3
	20 – 49	511	6,3	2 409	29,6	88	1,1	3 219	39,6	20	0,2	40	0,5
	50 – 99 100 – 249	377	2,8	1 899	14,1	594	4,4	1 825	13,5	91	0,7	585	4,3
	250 – 499	2 444 2 248	8,3 7,2	6 719 12 386	22,9 39,7	204 2 129	0,7 6,8	6 397 8 838	21,8 28,3	120 129	0,4 0,4	2 493 243	8,5 0,8
	500 – 999	3 423	14,2	5 816	24,2	336	1,4	9 660	40,1	322	1,3	738	3,1
	1 000 und mehr	6 904	2,9	85 798	35,8	3 704	1,5	85 245	35,5	1 195	0,5	553	0,2
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen 20 – 49	2 859	7,0	8 118 6	20,0 1,5			11 860	29,2				
	50 – 99	22	12,6	9	5,1	67	38,3	40	22,9	22	12,6	_	_
	100 – 249	67	2,9	160	7,0	-	-	1 465	64,4	31	1,4	_	-
	250 – 499	336	8,9	899	23,9	-	-	696	18,5	-	-	-	-
	500 – 999 1 000 und mehr	143 2 291	8,1 7,1	134 6 910	7,6 21,4	-	-	151 9 509	8,6 29,5		:		:
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren 20 – 49	9 846 1 086	12,7	6 578	8,5	1 739 518	2,2	9 582	12,3	218 57	0,3	332 67	0,4
	50 – 99	664	11,7 4,4	100 224	1,1 1,5	190	5,6 1,3	95 2 338	1,0 15,4	22	0,6 0,1	59	0,7 0,4
	100 – 249	1 058	7,7	1 336	9.7	536	3,9	1 085	7,8	79	0,1	55	0,4
	250 – 499	1 195	9,3	2 185	17,0	94	0,7	2 862	22,3		•		•
	500 – 999	2 696	20,5	1 886	14,3	207	1,6	838	6,4	38	0,3	57	0,4
	1 000 und mehr	3 148	23,4	847	6,3	195	1,5	2 364	17,6	•		•	•
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25 164	10.4	0 267		4 222	2.2	42 F21	22.5	2 664	2.1	1 0 6 1	0.0
	20 – 49	203	19,4 2,6	8 367 807	6,4 10,2	4 322 559	3,3 7,1	43 521 1 060	33,5 13,4	72	2,1 0,9	1 041	0,8
	50 – 99	1 073	11,6	1 367	14,8	333	3,6	1 110	12,1	302	3,3	_	_
	100 – 249	6 865	14,9	1 898	4, 1	1 037	2,3	13 256	28,8	2 173	4,7	101	0,2
	250 – 499	519	4,1	1 531	12,0	585	4,6	8 044	62,9	32	0,3	87	0,7
	500 – 999 1 000 und mehr	14 466	40,7	1 258	3,5	604	1,7	14 778	41,6	26	0,1	206	0,6
	1 000 und mem	2 038	11,1	1 505	8,2	1 203	6,5	5 273	28,6	59	0,3	648	3,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung 20 – 49	16 675 103	5,9	38 225	13,6	13 004	4,6	153 572	54,7	231	0,1	562	0,2
	50 – 99	1 635	4,6 29,3	219 439	9,8 7,9	44 181	2,0 3,2	1 032 1 516	46,3 27,2	111	2,0	78	1,4
	100 – 249	1 065	6,5	2 804	17,1	1 512	9,2	6 072	37,0	30	0,2	28	0,2
	250 – 499	692	4,7	2 430	16,5	456	3,1	4 709	32,0			•	•
	500 – 999	568	4,0	2 257	15,9	2 465	17,4	4 819	34,0	79	0,6	125	0,9
	1 000 und mehr	12 613	5,5	30 076	13,2	8 345	3,7	135 423	59,4	-	_	45	0,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 675	5,8	11 990	10,4	8 931	7,8	18 500	16,1	1 419	1,2	1 947	1,7
	20 – 49 50 – 99	790 1 183	4,3 4,0	2 203 1 883	12,0 6,4	805 4 604	4,4 15,5	2 069 4 937	11,3 16,7	99 209	0,5 0,7	468 234	2,6 0,8
	100 – 249	1 829	7,2	1 708	6,8	1 228	4,9	3 780	15,0	843	3,3	262	1,0
	250 – 499	1 058	6,0	2 297	13,0	959	5,4	2 187	12,4	13	0,1	585	3,3
	500 – 999	840	8,3	2 437	24,0	874	8,6	2 805	27,6	75	0,7	65	0,6
	1 000 und mehr	975	7,0	1 461	10,5	461	3,3	2 722	19,6	179	1,3	334	2,4
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten,	2 404	<i>5</i> 0	12.075	22.5	247	0.1	14.777	24.0	F1/	0.0	1.70	0.0
	elektronischen u. optischen Erzeugnissen 20 – 49	3 406 73	5,8 5,7	13 875 175	23,5 13,7	346 7	0,6 0,5	14 664 215	24,8 16,8	516 15	0,9 1,2	460	0,8
	50 – 99	7 5 5 9	2,6	683	29,8	9	0,3	193	8,4	88	3,8	28	1,2
	100 – 249	421	5,1	594	7,2	20	0,2	910	11,1	252	3,1	274	3,3
	250 – 499	141	1,6	827	9,1	140	1,5	148	1,6	103	1,1	60	0,7
	500 – 999	789	24,9	101	3,2	12	0,4	547	17,3	48	1,5	2	0, 1
	1 000 und mehr	1 924	5 , 5	11 496	32,8	158	0,5	12 651	36,1	10	0,0	96	0,3

 $^{2)\} Aktivierte\ Bruttozugänge\ an\ erworbenen\ und\ selbsterstellten\ Sachanlagen.$

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

	Wirtschaftszweiggliederung			davon in de		tbereichen (gesam			
Nr. der Klassi- fika-	(H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse	Klimaschutz	<u>,</u>	Vermeidung u Verminderung	ınd der	Nutzung erneuer		Energieeffizie	
tion 3)	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)			Emissionen von I Treibhausgas	en	Energien		Energieeinspa	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung 20 – 49	12 050 45	8,7 17,2	· -	_	· -	-	10 779 45	89,5 100,0
	50 – 99	_	_	-	-	-	-	-	-
	100 – 249 250 – 499	1 600 189	9,6		:	_	_	•	•
	500 – 999	5 888	5,4 25,5	. 497	8,4	-	_	5 391	91,6
	1 000 und mehr	4 328	4,6	626	14,5	15	0,3	3 687	85,2
20	H. v. chemischen Erzeugnissen 20 – 49	86 486 1 848	25,0 22,7	41 811 46	48,3 2,5	14 331 649	16,6 35,1	30 344 1 153	35,1 62,4
	50 – 99	8 144	60,3	111	1,4	6 522	80,1	1 511	18,6
	100 – 249	10 993	37,4	131	1,2	6 532	59,4	4 330	39,4
	250 – 499	5 205	16,7	1 429	27,5	307	5,9	3 470	66,7
	500 – 999	3 769	15,7	309	8,2	200	5,3	3 260	86,5
	1 000 und mehr	56 527	23,6	39 786	70,4	121	0,2	16 620	29,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen 20 – 49	17 036 400	41,9 98,5	1 242	7,3 -	568 -	3,3 -	15 226 400	89,4 100,0
	50 – 99	15	8,6	-	-	-	-	15	100,0
	100 – 249	551	24,2	217	39,4	_	-	334	60,6
	250 – 499 500 – 999	1 825	48,6	121 29	6,6	202	11,1	1 502 1 271	82,3
	1 000 und mehr	1 300 12 945	73,7 40,1	876	2,2 6,8	366	2,8	11 703	97,8 90,4
22	H. v. Gummi– und Kunststoffwaren	49 449	63,6	2 304	4,7	17 340	35,1	29 805	60,3
	20 – 49	7 348	79,2	220	3,0	4 925	67,0	2 203	30,0
	50 – 99 100 – 249	11 678	77,0	215	1,8	8 738	74,8	2 725	23,3
	250 – 499	9 678 6 512	70,0 50,6	611 285	6,3 4,4	1 665 857	17,2 13,2	7 401 5 370	76,5 82,5
	500 – 999	7 448	56,6	489	6,6	303	4,1	6 656	89,4
	1 000 und mehr	6 784	50,5	484	7,1	851	12,5	5 450	80,3
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver– arbeitung von Steinen und Erden	44 853	34,5	6 822	15,2	6 211	13,8	31 821	70,9
	20 – 49	5 196	65,8	655	12,6	1 288	24,8	3 253	62,6
	50 – 99	5 025	54,6	47	0,9	2 501	49,8	2 476	49,3
	100 – 249	20 747	45,0	2 710	13,1	2 174	10,5	15 863	76,5
	250 – 499	2 000	15,6	1 172	58,6	247	-	827	41,4
	500 – 999 1 000 und mehr	4 178 7 708	11,8 41,8	1 167 1 070	27,9 13,9	247	5,9 -	2 764 6 638	66,2 86,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung 20 - 49	58 624 559	20,9 25,1	14 794	<i>25,2</i>	2 972	5,1	40 858 256	69,7 45,8
	50 – 99	1 615	29,0	26	1,6	1 244	77,0	345	21,4
	100 – 249	4 893	29,8	103	2,1	799	16,3	3 991	81,6
	250 – 499	6 400	43,5	1 563	24,4	638	10,0	4 199	65,6
	500 – 999 1 000 und mehr	3 853 41 303	27,2 18,1	66	1,7	-		3 786 28 280	98,3 68,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	65 428	56,9	10 252	15,7	28 478	43,5	26 698	40,8
_	20 – 49	11 885	64,9	280	2,4	7 857	66,1	3 748	31,5
	50 – 99	16 580	56,0	735	4,4	8 761	52,8	7 083	42,7
	100 – 249	15 615	61,8	2 663	17,1	6 115	39,2	6 836	43,8
	250 – 499	10 524	<i>59,7</i>	2 400	22,8	3 621	34,4	4 503	42,8
	500 – 999 1 000 und mehr	3 062 7 762	30,1 55,9	82 4 092	2,7 52,7	2 023 100	66,1 1,3	956 3 570	31,2 46,0
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	25 811	43,7	3 929	15,2	9 035	35,0	12 847	49,8
	20 – 49	795	62,1	•	•	394	49,6	•	•
	50 – 99 100 – 249	1 234	53,8	145	2.5	902	73,1		24 /
	250 – 499	5 751 7 650	70,0 84,4	145 1 673	2,5 21,9	3 800 3 133	66,1 41,0	1 806 2 844	31,4 37,2
	500 – 999	1 670	52,7	68	21,9 4,1	710	41,0 42,5	892	57,2 53,4
	1 000 und mehr	8 712	24,9	2 015	23,1	96	1,1	6 601	75 , 8

 $^{2)\} Aktivierte\ Bruttozugänge\ an\ erworbenen\ und\ selbsterstellten\ Sachanlagen.$

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

			Unternehm	en 1)			Investition	nen ²⁾	
			O.I.Co.III				in		
Nr.	Wirtschaftszweiggliederung								
der	(H. v. = Herstellung von)			mit Gesam	ıt-		Unternehmen		
Klassi-		insgesamt	mit	investitionen f		insgesamt	mit Gesamt-	für den	Anteil
fika-	Beschäftigtengrößenklasse	mogesame	Investitionen	Umweltsch		mogesame	investitionen	Umweltschutz	rinen
				Ulliwellscii	uız		für den		
tion ³⁾	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)						Umweltschutz		
			Anzahl	1	%		1 000 EUR		%
			Alizalii	l.	70		1 000 LUK		70
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 851	1 673	259	140	3 171 365	2 080 285	69 811	2.2
21	20 – 49	681			14,0	69 576	8 842		2,2
	50 – 99		557	37	5,4	117 348	21 240		2,9
	100 – 249	461	428	42	9,1	362 142	123 038		2,2
		414	398	64	15,5				4,3
	250 – 499	164	159	42	25,6	398 346	122 076		2,2
	500 – 999	81	81	38	46,9	437 775	260 566		1,8
	1 000 und mehr	50	50	36	72,0	1 786 177	1 544 523	32 883	1,8
28	Masshinonhau	F 126	4.653	F.0.1	44.5	F 707 200	2 0/2 201	100 100	4.0
28	Maschinenbau	5 126	4 653	591	11,5	5 706 289	2 863 291	100 190	1,8
	20 – 49	1 914	1 602	116	6,1	265 816	33 301	6 319	2,4
	50 – 99	1 339	1 244	107	8,0	404 596	53 648		1,9
	100 – 249	1 137	1 091	141	12,4	871 657	159 279		1,8
	250 – 499	449	435	104	23,2	774 500	214 119		1,3
	500 – 999	167	•	48	28,7	709 645	286 218		1,6
	1 000 und mehr	120	•	75	62,5	2 680 074	2 116 725	48 721	1,8
22	H Koofe and Koofe					42 /52 /25	44 242 244	202 (:-	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 018	922	174	17,1	12 459 639	11 269 064		1,6
	20 – 49	290	238	23	7,9	44 668	5 627	2 487	5,6
	50 – 99	242	225	18	7,4	73 842	12 479		1, 1
	100 – 249	227	207	33	14,5	286 563	37 756		1,0
	250 – 499	116	112	25	21,6	326 013	99 349		1,6
	500 – 999	71	68	31	43,7	377 158	190 716		1,6
	1 000 und mehr	72	72	44	61,1	11 351 395	10 923 137	186 260	1,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	242	214	52	21,5	786 172	612 003		2,5
	20 – 49	77	62	5	6,5	10 713	1 003		1,0
	50 – 99	56	47	4	7,1	24 178	4 723		0,5
	100 – 249	49	46	11	22,4	35 233	11 120		11,5
	250 – 499	27	27	10	<i>37,0</i>	43 072	19 999		2,5
	500 – 999	15	•	11	73,3	49 377	37 552		1,5
	1 000 und mehr	18	•	11	61,1	623 599	537 606	13 727	2,2
31	H. v. Möbeln	938	775	92	9,8	500 379	241 566		3,4
	20 – 49	435	324	31	7,1	39 476	5 923		6,8
	50 – 99	245	214	24	9,8	57 964	14 801	3 344	5,8
	100 – 249	178	160	21	11,8	112 992	36 245		3,1
	250 – 499	55	•	7	12,7	70 811	5 378		1,0
	500 – 999	14	•	4	28,6	39 066	16 976		0,9
	1 000 und mehr	11	•	5	45,5	180 069	162 243	6 649	3,7
32	H. v. sonstigen Waren	1 408	1 241	112	8,0	1 022 872	231 369		1,2
	20 – 49	818	687	36	4,4	69 689	7 005	1 052	1,5
	50 – 99	309	282	22	7, 1	84 057	12 883		7,1
	100 – 249	188	180	30	16,0	165 002	33 243		1, 1
	250 – 499	55	•	12	21,8	130 459	23 469		0,7
	500 – 999	19	•	4	21,1	254 211	21 181	204	0,1
	1 000 und mehr	19	19	8	42,1	319 453	133 587	2 398	0,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen								
	und Ausrüstungen	1 400	1 211	75	5,4	533 894	100 782		1,4
	20 – 49	763	644	28	3,7	77 404	4 913		2,6
	50 – 99	328	285	15	4,6	85 831	6 824		1,5
	100 – 249	211	191	16	7,6	76 826	10 485		2,3
	250 – 499	54	50	5	9,3	43 730	11 064		0,3
	500 – 999	29	26	5	17,2	89 602	11 616		0,2
	1 000 und mehr	15	15	6	40,0	160 502	55 879	2 018	1,3
D	Energieversorgung	1 777	1 500	472	26,6	12 068 456	7 787 839	1 794 563	14,9
		_	_			4 25 4 2 : -	F00 0==	,0,000	
	unter 20	854	619	136	15,9	1 356 045	599 350		29,8
	20 – 49	311	289	68	21,9	583 827	185 680		11,6
	50 – 249	439	423	172	39,2	2 361 298	1 137 526		11,2
	250 und mehr	173	169	96	55,5	7 767 287	5 865 284	1 057 753	13,6

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

		Investitionen ²⁾ davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
Nr.	Wirtschaftszweiggliederung					davon in de	III UIIIW	ettbereichen (gesami,				
der Klassi-	(H. v. = Herstellung von) 	Ahfallwirts	Abfallwirtschaft G		Gewässerschutz Lä			Luftreinhal	tuno	Naturschutz		Bodensanie	riino
fika-	Beschäftigtengrößenklasse	Abiattwiits	ciiait	Gewassers	CHULL	Lärmbekämpfung		Lattremmattang		Landschafts	oflege	Bodensame	iung
tion 3)	(Unternehmen mit bis Beschäftigten)	1 000 FUR	0/	1 000 FUD	0/	1 000 FUD	0/	1 000 EUR	0/	1 000 EUR	0/	1 000 FUD	0/
-		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUK	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 333	3,3	6 262	9,0	1 122	1,6	13 933	20,0	358	0,5	493	0,7
	20 – 49 50 – 99	22	1,1	•	•	6	0,3	408	20,5	•	•	-	-
	100 – 249	56 586	2,2 3,7	463	2,9	44 20	1,7 0,1	144 5 117	5,6 32,5	12	0,1	45 19	1,8 0,1
	250 – 499	272	3,0	385	4,3	35	0,4	1 700	19,0	115	1,3	185	2,1
	500 – 999	304	4,0	560	7,3	260	3,4	1 790	23,3	73	1,0	26	0,3
	1 000 und mehr	1 093	3,3	4 788	14,6	757	2,3	4 772	14,5	130	0,4	218	0,7
28	Maschinenbau	7 256	7,2	15 103	15,1	2 798	2,8	16 766	16,7	428	0,4	3 424	3,4
	20 – 49	126	2,0	344	5,4	80	1,3	661	10,5	51	0,8	302	4,8
	50 – 99 100 – 249	238 2 485	3,1	800 1 441	10,5 9,1	158 195	2,1	547 3 891	7,2	17 112	0,2	139 183	1,8 1,2
	250 – 499	1 096	15,6 11,0	1 154	11,6	349	1,2 3,5	2 355	24,5 23,6	69	0,7 0,7	339	3,4
	500 – 999	677	5,8	1 594	13,6	738	6,3	2 107	18,0	37	0,3	372	3,2
	1 000 und mehr	2 634	5,4	9 770	20,1	1 277	2,6	7 206	14,8	142	0,3	2 089	4,3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 667	5,2	42 259	20,8	13 646	6,7	70 540	34,6	1 746	0,9	3 389	1,7
	20 – 49 50 – 99	56 38	2,3	14	0,6	•	•	14	0,6	•	•	19	0,8
	100 – 249	135	4,6 4,8	29 251	3,5 8,9	12	0,4	93 830	11,2 29,5	43	1,5	540	19,2
	250 – 499	765	14,3	654	12,2	311	5,8	402	7,5	52	1,0	473	8,9
	500 – 999	548	9,3	565	9,5	97	1,6	1 164	19,7	58	1,0	214	3,6
	1 000 und mehr	9 126	4,9	40 744	21,9	13 210	7,1	68 037	36,5	1 558	0,8	2 143	1,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 072	5,4	2 953	14,9			4 517	22,8				•
	20 – 49	40	38,1	-	_	5	4,8	16	15,2	-	-	_	-
	50 – 99 100 – 249	:	•	-	-	244		6	5,3	_	_	_	_
	250 – 499	14	1,3	332	30,9	344 10	8,5 0,9	164 423	4,0 39,3	35	3,3	50	4,6
	500 – 999	409	55 , 3				•,,,	88	11,9	_	_	_	
	1 000 und mehr	576	4,2	2 579	18,8	681	5,0	3 821	27,8	60	0,4	49	0,4
31	H. v. Möbeln	2 663	15,4	1 418	8,2	583	3,4	3 177	18,4	31	0,2	118	0,7
	20 – 49	210	7,8	50	1,9	•	•	386	14,3	•	•	20	0,7
	50 – 99	87	2,6	8	0,2	- 24	-	518	15,5	_	_	_	-
	100 – 249 250 – 499	:	•	17 89	0,5 12,3	21	0,6	751 461	21,4 63,6	-	_	80	2,3
	500 – 999	43	12,7	172	50,7	35	10,3	61	18,0	_	_	18	5,3
	1 000 und mehr	2 292	34,5	1 081	16,3	509	7,7	1 000	15,0	-	-	-	_
32	H. v. sonstigen Waren	1 190	9,7			5 243	42,9						
	20 – 49	39	3,7			20	1,9	83	7,9	81	7,7	•	•
	50 – 99 100 – 249	71	1,2	162	2,7	5 180	87,3	208	3,5	_ 28	-	_	-
	250 – 499	84 50	4,8 5,7	335 136	19,2 15,5	12	1,4	176 268	10,1 30,6	14	1,6 1,6	_	_
	500 – 999		21,1	150	15,5	_		200	50,0	•		_	_
	1 000 und mehr	902	37,6	552	23,0	32	1,3	666	27,8	9	0,4	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen												
	und Ausrüstungen	745	10,0	1 092	14,6	134	1,8	834	11,2				
	20 – 49	478	24,2	576	29,1	•	•	92	4,7	•	•	٠	•
	50 – 99 100 – 249	100	7,5	266	20,1			127	9,6			6	0,3
	250 – 499	55	3,1	66 17	3,7 11,7	- 55	37 . 9	29 19	1,6 13,1	_	_	-	U, J -
	500 – 999			_		_	J/,J	137	65,6	20	9,6	_	_
	1 000 und mehr	58	2,9	167	8,3	27	1,3	429	21,3	_	_	-	-
D	Energieversorgung	30 207	1,7	115 547	6,4	27 008	1,5	88 974	5,0	49 930	2,8	14 908	0,8
	unter 20			9 463	2,3	71	0.0	·		1 391	0,3	722	0,2
	20 – 49			16 745	24,8	17	0,0			58	0,1	26	0,0
	50 – 249	7 399	2,8	30 139	11,4	788	0,3	19 429	7,3	8 648	3,3	150	0, 1
	250 und mehr	22 476	2,1	59 201	5,6	26 131	2,5	67 280	6,4	39 832	3,8	14 009	1,3

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen. 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

27 H. v. elektrischen Ausrüstungen						Investit				
H. v. = HesterEling vor) H. v. = HesterEling vor) Reschäftigtengobenklasse Reschäftigtengobenk		Wirtschaftszweiggliederung		-	davon in de					
Name				-			davon für Maßnah	men zur		
BeschaftgeergoBenklasse BeschäftgeergoBenklasse Litemehmen mile_bis_BeschäftgeergoBenklasse Litemehmen mil					Vermeidung u	ınd			Energieeffizie	n7-
Contemplation Contemplatio			Klimaschutz	Z	Verminderung	der	Nutzung erneuer	barer	-	
	tion 3)				Emissionen von I	Kvoto-	Energien			
		(Unternehmen mit bis Beschäftigten)					· ·		Energieeinspa	rung
20 - 49			1 000 EUR	%			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
20 - 49										
188 25, 9 0, 4 1921 87,8 259 100 - 249	27		45 309	64,9	1 454	3,2	18 222	40,2	25 633	56,6
100 - 249			1 539	77,3	78	5,1	1 104	71,7	356	23,1
250 - 499			2 188	85,5	9	0,4	1 921	<i>87,8</i>	259	11,8
\$00 - 999			9 535	60,5	74	0,8	7 496	78,6	1 964	20,6
1000 und mehr.			6 268	69,9	32	0,5	3 312	<i>52,8</i>	2 925	46,7
28 Maschinenbau		500 – 999	4 653	60,7	78	1,7	2 589	55,6	1 987	42,7
20 - 49		1 000 und mehr	21 125	64,2	1 183	5,6	1 800	8,5	18 142	85,9
50 - 99	28							-		50,0
100 - 249										19,9
250 - 499										<i>47,3</i>
500 - 999										25,0
1000 und mehr										52,4
29 H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen										51,9
20 - 49 -		1 000 und mehr	25 602	52,5	3 010	11,8	6 564	25,6	16 029	62,6
50 - 99	29				10 276			-		79,5
100 - 249					_	-				81,3
250 – 499. 2686 503 .					_	-				46,2
\$300 - 999					•	•			•	•
1000 und mehr										
10 10 10 10 10 10 10 10										61,3
20 - 49		1 000 una menr	51 441	27,6	9 9 2 2	19,3	9	0,0	41 510	80,7
So - 99	30				846	8,4		39,9		51,7
100 - 249					-	_		_	44	100,0
250 - 499								02.1	270	7.0
1000 und mehr					_	_	3 233	92,1	2/0	7,9
1 000 und mehr					•	•	-	_	200	100,0
1989 73,9 -					793	13,3		12,7		73,9
1989 73,9 -	31	H. v. Möbeln	9 262	53.7						
50 - 99 2731 81,7 . 1535 56,2 . 100 - 249 2605 74,3 - - 635 24,4 1970 250 - 499 161 22,2 - - - - 161 1 500 - 999 10 2,9 - - - - 10 1 1 000 und mehr 2936 24,0 305 10,4 740 25,2 1891 20 - 49 747 71,0 110 14,7 336 45,0 300 50 - 99 310 5,2 79 25,5 7 2,3 224 100 - 249 1122 64,3 75 6,7 294 26,2 754 250 - 499 399 45,5 41 10,3 104 261 255 500 - 999 123 60,3 - - - - 123 1 30 8eparatur und Installat					_	_	1 601	80.5	388	19,5
100 - 249								,		
161 22,2 -					_	_			1 970	75,6
500 - 999					_	_				100,0
1 000 und mehr					_	_	_	_		100,0
20 - 49					623	35,3	120	6,8		57,9
20 - 49	32	H. v. sonstigen Waren	2 936	24.0	305	10.4	740	25,2	1 891	64,4
50 - 99		20 – 49	747		110		336		300	40,2
100 - 249		50 – 99	310	5,2	79	25,5	7	2,3	224	72,3
500 - 999		100 – 249	1 122		75	6,7	294	26,2	754	67,2
1 000 und mehr		250 – 499	399	45,5	41	10,3	104	26,1	255	63,9
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen 4628 61,9 · · · 2924 63,2 · · · 20 - 49 761 38,5 19 2,5 694 91,2 48 50 - 99 831 62,7 30 3,6 681 81,9 120 100 - 249 1 647 91,3 · · 1 550 94,1 · · · 250 - 499 1 500 - 999 1 20 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		500 – 999	123	60,3	_	-	-	_	123	100,0
und Ausrüstungen 4 628 61,9 . . 2 924 63,2 . 20 - 49 761 38,5 19 2,5 694 91,2 48 50 - 99 831 62,7 30 3,6 681 81,9 120 100 - 249 1 647 91,3 . . 1 550 94,1 . 250 - 499 .		1 000 und mehr	236	9,8	-	-	-	-	236	100,0
20 - 49	33									
50 - 99					•			-	•	
100 - 249				38,5				91,2		6,3
250 - 499					30	3,6			120	14,4
500 – 999			1 647	91,3	•	•	1 550	94,1	•	•
1 000 und mehr			•	•	_			-	•	•
D Energieversorgung				66,3	_		_	_	1 337	100,0
unter 20	_									
20 – 49	D	Energieversorgung	1 467 989	81,8	410 805	28,0	901 558	61,4	155 626	10,6
20 – 49		unter 20	390 191	96,5	11 915	3,1	348 178	89,2	30 098	7,7
		20 – 49								8,0
		50 – 249					139 552	70,4		20,7
250 und mehr		250 und mehr	828 824		379 259		369 107	44,5	80 458	9,7

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen. 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

Witschaftsreeigkiederung (b. v Herstellung von) Ingesamt Investitionen Investitione			Unternehmen 1)					Investitionen 2)						
Anzahl	der Klassi- fika-	(H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse	insgesamt	mit	mit Gesam investitionen f	ür den	insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den	für den	Anteil				
Uniter 70				Anzahl		%				%				
Uniter 70	35	Energieversorgung	1 777	1 500	472	26.6	12 068 456	7 787 839	1 794 563	14.9				
E		unter 20	854	619	136	-	1 356 045	599 350	404 396					
E Masserversogung, Abwaser und Aballentsegung with Beseligung von Umweltverschmutzungen			311	289	68	21,9				11,6				
Markellentsorgung und Beseitigung von Umwellverschmutzungen 4 898														
20 - 49 943	E	Abfallentsorgung und Beseitigung von	4 898	4 357	2 441	49,8	6 191 229	4 588 209	3 192 697	51,6				
20 - 49 - 9		unter 20	2 1 2 7	2 725	1 202	44.4	1 750 100	1 100 776	059 031	<i>EE</i> 0				
50 - 749														
250 und mehr. 126														
unter 20.														
Uniter 20	36	Wasserversorgung	1 672	1 622	386	23,1	2 106 257	1 091 378	474 627	22,5				
148			1 302	1 253	212		710 701	279 156						
250 und mehr. 20 20 11 55,0 361558 187.686 39.844 11,0			202	201	81	40,0	346 469	161 417		24,0				
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1														
unter 20		250 und mehr	20	20	11	55,0	361 558	187 686	39 844	11,0				
20 - 49	37	Abwasserentsorgung	1 370	1 266	1 128	82,3	2 655 566	2 446 337	1 936 411	72,9				
So						83,0				81,0				
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfallen, Rickgewinnung 1797 1425 905 50,4 1416 482 1039 223 773 386 54,6 1046 20 1047 20 1														
von Abfallen; Rückgewinnung 1 797 1 425 905 50,4 1 416 482 1 039 223 773 386 54,6 20 - 49														
von Abfallen; Rückgewinnung 1 797 1 425 905 50,4 1 1416 482 1 039 223 773 386 54,6 20 - 49	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung												
20 - 49			1 797	1 425	905	50,4	1 416 482	1 039 223	773 386	54,6				
50 und mehr. 529 495 353 66,7 1 088 760 804 830 578 759 53,2 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung 59 44 22 37,3 1 12 925 11 271 8 273 64,0 unter 20. 25 15 6 24,0 1 466 430 399 27,2 20 – 49. 21 19 10 47,6 3 059 2 666 2011 65,7 50 und mehr. 13 10 6 46,2 8 400 8 175 5 863 69,8 VOR Vorleistungsgüterproduzenten 15 338 13 749 2 678 17,5 23 349 248 14 314 100 1 241 916 5,3 20 – 49. 6 488 5 423 601 9,3 1 257 738 213 577 56 209 4,5 50 – 99. 4 045 3 698 5 79 14,3 2 004 122 515 740 89 262 4,5 100 – 249. 10 36 2 325 678 22,1 3 861 085 135 2		unter 20	721	468	274	38,0	124 258	94 190	80 288	65,0				
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung 59 44 22 37,3 12 925 11 271 8 273 64,0 46						-				-				
und sonstige Entsorgung 59 44 22 37,3 12 925 11 271 8 273 64,0 unter 20 25 15 6 24,0 1 466 430 399 27,2 20 – 49 21 19 10 47,6 3 059 2 666 2011 65,7 50 und mehr 13 10 6 46,2 8 400 8 175 5 863 69,8 VOR Vorleistungsgüterproduzenten 15 338 13 749 2 678 17,5 23 349 248 14 314 100 12 41 916 5,3 20 – 49 6 488 5 423 601 9,3 1 257 738 213 577 56 209 4,5 50 – 99 4045 3 698 579 14,3 2 004 122 515 740 89 262 4,5 100 – 249 3 069 2 925 678 22,1 3 861 086 1 352 857 176 261 4,6 250 – 499 1 036 - 382 36,9 3 479 161 1 630 372 153 742 4,4		50 und mehr	529	495	353	66,7	1 088 760	804 830	578 759	53,2				
unter 20. 25 15 6 2,0 1 466 430 399 27,2 20 - 49. 21 19 10 47,6 3 059 2 666 2 011 65,7 50 und mehr. 13 10 6 46,2 8 400 8 175 5 863 69,8 VOR Vorleistungsgüterproduzenten 15 338 13 749 2 678 17,5 23 349 248 14 314 100 1 241 916 5,3 20 - 49. 6 488 5 423 601 9,3 1 257 738 213 577 56 209 4,5 50 - 99. 4 045 3 698 579 14,3 2 004 122 515 740 89 262 4,5 100 - 249. 3 069 2 925 678 22,1 3 861 086 1 352 877 176 261 4,6 250 - 499. 1 036 - 382 36,9 3 479 161 1 630 372 153 742 4,4 500 - 999. 455 - 253 55,6 2 962 826 1 852 707 160 011 <td>39</td> <td></td> <td></td> <td>4.4</td> <td>າາ</td> <td>27.2</td> <td>12.025</td> <td>11 271</td> <td>0 272</td> <td>64.0</td>	39			4.4	າາ	27.2	12.025	11 271	0 272	64.0				
20 - 49														
50 und mehr. 13 10 6 46,2 8 400 8 175 5 863 69,8 VOR Vorleistungsgüterproduzenten 15 338 13 749 2678 17,5 23 349 248 14 314 100 1 241 916 5,3 20 - 49				-										
20 - 49. 6 488 5 423 601 9,3 1 257 738 213 577 56 209 4,5 50 - 99. 4 045 3 698 579 14,3 2 004 122 515 740 89 262 4,5 100 - 249. 3 069 2 925 678 22,1 3 861 086 1 352 857 176 261 4,6 250 - 499. 1 036 382 36,9 3 479 161 1 630 372 153 742 4,4 500 - 999. 455 253 55,6 2 962 826 1 852 707 160 011 5,4 1 000 und mehr. 245 185 75,5 9 784 316 8 748 847 606 431 6,2 INV Investitionsgüterproduzenten 11 583 10 345 1 209 10,4 21 747 072 15 634 700 362 425 1,7 20 - 49. 5 129 4 280 271 5,3 593 933 67 460 13 896 2,3 50 - 99. 2 854 2 625 202 7,1 31 639 939 67 460 13 896														
50 - 99	VOR													
100 - 249														
250 - 499														
500 - 999				2 925										
1 000 und mehr														
20 - 49		1 000 und mehr												
50 - 99	INV					-								
100 - 249														
250 - 499														
500 - 999														
1 000 und mehr. 274 271 160 58,4 15 659 797 14 165 233 259 150 1,7 GEB Gebrauchsgüterproduzenten 1 413 1 210 139 9,8 1 145 762 642 029 25 534 2,2 20 - 49 640 501 35 5,5 62 206 7 458 2 743 4,4 50 - 99 361 322 34 9,4 90 327 18 009 3 683 4,1 100 - 249 275 254 34 12,4 191 047 56 208 5 730 3,0 250 - 499 83 13 15,7 133 856 11 173 1 083 0,8 500 - 999 27 8 29,6 109 441 40 339 502 0,5														
20 - 49														
50 - 99	GEB													
100 - 249 275 254 34 12,4 191 047 56 208 5 730 3,0 250 - 499 83 13 15,7 133 856 11 173 1 083 0,8 500 - 999 27 8 29,6 109 441 40 339 502 0,5														
250 - 499 83 • 13 15,7 133 856 11 173 1 083 0,8 500 - 999 27 • 8 29,6 109 441 40 339 502 0,5														
500 – 999														
		1 000 und mehr												

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.
2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.
3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

	I						Incon	titionen ²⁾					
						davon in de	n Umw	eltbereichen (gesamt)	1			
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	Abfallwirts	chaft	Gewässerso	hutz	Lärmbekäm		Luftreinhal		Naturschutz Landschaftsp		Bodensanie	erung
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
35	Energieversorgung unter 20 20 – 49. 50 – 249. 250 und mehr.	30 207 7 399 22 476	1,7 2,8 2,1	115 547 9 463 16 745 30 139 59 201	6,4 2,3 24,8 11,4 5,6	27 008 71 17 788 26 131	1,5 0,0 0,0 0,3 2,5	88 974 19 429 67 280	5,0 7,3 6,4	49 930 1 391 58 8 648 39 832	2,8 0,3 0,1 3,3 3,8	14 908 722 26 150 14 009	0,8 0,2 0,0 0,1 1,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	727 519	22,8	2 307 401	72,3	687	0,0	11 739	0,4	6 596	0,2	10 908	0,3
	unter 20 20 – 49 50 – 249	73 444 111 078 316 125 226 872	7,7 24,6 34,7 26,1	839 934 318 957 545 225 603 284	87,6 70,8 59,8 69,3	215 271 124 77	0,0 0,1 0,0 0,0	2 198 1 417 5 598 2 528	0,2 0,3 0,6 0,3	364 758 340 5 134	0,0 0,2 0,0 0,6	2 753 1 469 1 459 5 228	0,3 0,3 0,2 0,6
36	Wasserversorgung	9 164 365 4 596 2 794 1 409	1,9 0,3 5,4 1,3 3,5	74 097 192 628 30 797	87,3 86,6 77,3	38 - -	0,0 - -	- -	- - -	27 153	0,0 0,1 -	5 129 14 - 6 5 109	1,1 0,0 - 0,0 12,8
37	Abwasserentsorgung	32 186 10 427 2 628 5 730 13 400	1,7 1,4 1,1 1,7 2,2	1 859 281 722 768 242 699 326 659 567 154	96,0 96,3 97,2 97,4 94,4	250 119 70 - 61	0,0 0,0 0,0 -	3 524 988 1 018 - 1 517	0,2 0,1 0,4 -	4 599 128 - - 4 471	0,2 0,0 - - 0,7	148 30 - - 119	0,0 0,0 - - 0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung unter 20 20 – 49	683 563 62 266 103 497 517 800	88,4 77,6 90,5 89,5	33 731 2 622 988 30 121	4,4 3,3 0,9 5,2	340 163	0,0	8 164 1 182 375 6 608	1,1 1,5 0,3 1,1	971 731	0,1 0,6	5 141 2 696 1 012 1 433	0,7 3,4 0,9 0,4
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung unter 20	2 607 1 864	31,5 28,6	: 1 173	58,3	-	-	: : 24 :	1,2	· · -	-	490 13 457 20	5,9 3,3 22,7 0,3
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	110 335 3 018 5 040 18 672 29 804 24 040 29 761	8,9 5,4 5,6 10,6 19,4 15,0 4,9	225 226 4 691 8 610 19 429 27 745 25 187 139 564	18,1 8,3 9,6 11,0 18,0 15,7 23,0	47 333 2 051 5 990 7 424 10 096 6 168 15 604	3,8 3,6 6,7 4,2 6,6 3,9 2,6	393 720 9 897 14 000 40 867 36 022 37 542 255 393	31,7 17,6 15,7 23,2 23,4 23,5 42,1	8 669 363 1 487 3 314 357 781 2 366	0,7 0,6 1,7 1,9 0,2 0,5 0,4	10 063 861 917 3 182 1 307 1 878 1 919	0,8 1,5 1,0 1,8 0,9 1,2 0,3
INV	Investitionsgüterproduzenten 20 - 49	22 754 798 502 3 074 2 020 1 866 14 494	6,3 5,7 3,5 9,9 8,4 9,4 5,6	63 829 1 045 1 223 2 051 2 536 2 236 54 737	17,6 7,5 8,4 6,6 10,5 11,3 21,1	18 012 179 303 565 733 863 15 369	5,0 1,3 2,1 1,8 3,0 4,4 5,9	95 452 1 056 1 171 5 390 3 762 3 651 80 421	26,3 7,6 8,1 17,4 15,6 18,4 31,0	2 672 223 74 191 176 163 1 845	0,7 1,6 0,5 0,6 0,7 0,8 0,7	7 286 462 159 858 862 612 4 332	2,0 3,3 1,1 2,8 3,6 3,1 1,7
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	3 184 211 121 54 40 43 2 715	12,5 7,7 3,3 0,9 3,7 8,6 23,0	2 704 63 80 79 94 175 2 212	10,6 2,3 2,2 1,4 8,7 34,9 18,8	754 8 45 33 25 37 607	3,0 0,3 1,2 0,6 2,3 7,4 5,1	4 609 386 568 1 433 467 167 1 589	18,1 14,1 15,4 25,0 43,1 33,3 13,5	365 28 31 256 50 -	1,4 1,0 0,8 4,5 4,6	551 20 - 350 38 18 124	2,2 0,7 6,1 3,5 3,6 1,1

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

	Wirtschaftszweiggliederung			davon in de	Investi en Umwe	tionen ²⁾ ltbereichen (gesam			
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	(H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	Klimaschutz	2	Vermeidung u Verminderung Emissionen von I	der	Nutzung erneuer Energien		Energieeffizie steigerung und Energieeinspar	zur
	(ontenienmen init bis beschänigten)	1 000 EUR	%	Treibhausgas 1 000 EUR	en %	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
35	Energieversorgung	1 467 989	81,8	410 805	28,0	901 558	61,4	155 626	10,6
	unter 20	390 191	96,5	11 915	3,1	348 178	89,2	30 098	7,7
	20 – 49	50 640	75,0	1 852	3,7	44 721	88,3	4 067	8,0
	50 – 249 250 und mehr	198 334 828 824	74,9 78,4	17 780 379 259	9,0 45,8	139 552 369 107	70,4 44,5	41 003 80 458	20,7 9,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von	127.047		0.771		01 021	74.0	27.054	24.0
	Umweltverschmutzungen	127 847	4,0	9 771	7,6	91 021	71,2	27 056	21,2
	unter 20	40 024	4,2	2 713	6,8	25 616	64,0	11 696	29,2
	20 – 49	16 839	3,7	2 332	13,8	8 201	48,7	6 307	37,5
	50 – 249	43 421	4,8	1 334	3,1	38 055	87,6	4 033	9,3
	250 und mehr	27 563	3,2	3 393	12,3	19 150	69,5	5 020	18,2
36	Wasserversorgung	47 753	10,1	38	0,1	37 144	77,8	10 571	22,1
	unter 20	12 358	9,7	38	0,3	7 137	57,8	5 182	41,9
	20 – 49	6 112	7,2	_	-	3 570	58,4	2 543	41,6
	50 – 249	26 755	12,0	-	-	24 738	92,5	2 015	7,5
	250 und mehr	2 529	6,3	-	-	1 699	67,2	831	32,9
37	Abwasserentsorgung					21 704	59,6	11 636	31,9
	unter 20	16 207	2,2	2 075	12,8	9 426	58,2	4 706	29,0
	20 – 49	3 155	1,3	•		1 304	41,3		•
	50 – 249	•						•	•
	250 und mehr	14 233	2,4	972	6,8	9 483	66,6	3 777	26,5
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung	44 476			40.7	22.472		4.040	
	von Abfällen; Rückgewinnung	41 476	5,4	4 454 600	10,7	32 173	77,6	4 849	11,7
	unter 20	11 460 7 572	14,3	600	<i>5,2</i>	9 052 3 327	79,0	1 808	15,8
	50 und mehr	22 442	6,6 3,9	:	:	19 793	43,9 88,2	:	
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
	und sonstige Entsorgung	•	•	•	•	-	-	-	-
	unter 20	_	_	-	_	_	_	_	_
	20 – 49 50 und mehr		-	-	-	_	_	_	_
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	446 570	26.0	87 094	10.5	120 888	27.1	238 588	F2 4
VOK	20 – 49	35 328	36,0 62,9	1 311	19,5 3,7	22 395	27,1 63,4	11 622	53,4 32,9
	50 – 99	53 218	59,6	1 296	2,4	31 335	58 , 9	20 587	38,7
	100 – 249	83 373	47,3	6 509	7,8	31 276	37,5	45 589	54,7
	250 – 499	48 411	31,5	9 268	19,1	8 119	16,8	31 025	64,1
	500 – 999	64 415	40,3	4 602	7,1	19 569	30,4	40 244	62,5
	1 000 und mehr	161 824	26,7	64 108	39,6	8 195	5,1	89 521	55,3
INV	Investitionsgüterproduzenten	152 421	42,1	17 537	11,5	44 076	28,9	90 808	59,6
	20 – 49 50 – 99.	10 132	72,9	169	1,7	6 425	63,4	3 538	34,9
	100 – 249	11 084 18 781	76,4	767 1 059	6,9	6 530 13 750	58 , 9	3 787 3 973	34,2
	250 – 499	14 025	60,8 58,2	165	5,6 1,2	7 134	73,2 50,9	6 726	21,2 48,0
	500 – 999	10 446	52,7	1 480	14,2	2 805	26,9	6 162	59,0
	1 000 und mehr	87 951	33,9	13 897	15,8	7 433	8,5	66 621	75,7
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	13 367	52,3	1 887	14,1	4 471	33,4	7 009	52,4
	20 – 49	2 027	73,9		127	1 601	79,0	•	
	50 – 99	2 838	77,1	360	12,7	1 547	54,5	931	<i>32,8</i>
	100 – 249 250 – 499	3 525 370	61,5	15 37	0,4 10,0	1 073 90	30,4 24,3	2 437	69,1
	500 – 999		34,2	•	10,0	•	٠	243	65,7
	1 000 und mehr								
		•	_	•	_	•		•	•

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

			Unternehm	ien 1)		Investitionen 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil		
			Anzahl		%		1 000 EUR		%		
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 889 3 543 2 028 1 539	6 739 2 762 1 794 1 433	812 208 182 209	10,3 5,9 9,0 13,6	7 777 835 399 173 671 413 1 590 269	3 464 104 66 242 113 504 443 417	265 536 22 048 25 814 67 663	3,4 5,5 3,8 4,3		
	250 – 499 500 – 999 1 000 und mehr	484 198 97	463 193 94	100 61 52	20,7 30,8 53,6	1 243 023 1 300 539 2 573 418	434 672 494 747	35 191 24 392 90 428	2,8 1,9 3,5		
EW	Energiegüterproduzenten	3 503 2 156 522 606 219	3 176 1 872 499 590 215	891 348 152 263 128	25,4 16,1 29,1 43,4 58,4	15 363 347 2 066 746 934 414 3 137 574 9 224 613		2 487 070 531 973 152 658 503 933 1 298 506	16,2 25,7 16,3 16,1 14,1		
nachri	chtlich: 37 – 39	3 226 1 835 741 544 106	2 735 1 482 640 508 105	2 055 1 180 422 371 82	63,7 64,3 57,0 68,2 77,4	4 084 973 1 047 498 515 834 981 271 1 540 369		2 718 070 831 354 365 919 689 955 830 842	66,5 79,4 70,9 70,3 53,9		

Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.
 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.
 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

		Investitionen ²⁾												
Nr.	Wirtschaftszweiggliederung	davon in den Umweltbereichen (gesamt)												
der Klassi- fika- tion ³⁾	(H. v. = Herstellung von)	Abfallwirtschaft		Gewässers	chutz	Lärmbekäm	npfung	Luftreinha	ltung	Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanieruns		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	12 693 417 3 564 1 762 1 322 1 283 4 346	4,8 1,9 13,8 2,6 3,8 5,3 4,8	39 619 2 352 2 924 5 459 5 958 2 512 20 414	14,9 10,7 11,3 8,1 16,9 10,3 22,6	12 721 3 593 5 461 773 793 526 1 575	4,8 16,3 21,2 1,1 2,3 2,2 1,7	37 920 950 1 860 6 183 7 167 6 833 14 929	14,3 4,3 7,2 9,1 20,4 28,0 16,5	1 289 51 176 134 83 114 732	0,5 0,2 0,7 0,2 0,2 0,5 0,8	1 580 7 196 237 311 125 704	0,6 0,0 0,8 0,4 0,9 0,5 0,8	
EW	Energiegüterproduzenten	50 635 695 4 629 10 214 35 097	2,0 0,1 3,0 2,0 2,7	633 834 124 007 91 028 225 926 192 874	25,5 23,3 59,6 44,8 14,9	38 844 105 56 788 37 897	1,6 0,0 0,0 0,2 2,9	151 412 2 255 36 31 313 117 807	6,1 0,4 0,0 6,2 9,1	52 872 1 627 85 8 802 42 358	2,1 0,3 0,1 1,7 3,3	28 296 736 26 202 27 332	1, 1 0, 1 0, 0 0, 0 2, 1	
nachri	chtlich: 37 – 39	718 355 313 331 225 463	26,4 45,4 27,1	244 860 352 597 572 487	66,9 51,1 68,9	233 124 77	0,1 0,0 0,0	1 417 5 598 2 528	0,4 0,8 0,3	731 187 5 134	0,2 0,0 0,6	5 779 2 738 1 469 1 453 119	0,2 0,3 0,4 0,2 0,0	

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen. 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZO8).

		Investitionen ²⁾												
	Wirtschaftszweiggliederung			davon in d	en Umwe	ltbereichen (gesam								
Nr. der	(H. v. = Herstellung von)		davon für Maßnahmen zur											
Klassi- fika- tion ³⁾	Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	Klimaschut	Z	Vermeidung o Verminderung Emissionen von Treibhausgas	g der Kyoto- sen	Nutzung erneue Energien		Energieeffizie steigerung und Energieeinspar	l zur rung					
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%					
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	159 713	60,1	22 224	13,9	21 977	13,8	115 512	72,3					
	20 – 49	14 679	66,6	2 661	18,1	5 573	38,0	6 445	43,9					
	50 – 99	11 634	45,1	1 748	15,0	5 072	43,6	4 814	41,4					
	100 – 249	53 116	78,5	4 876	9,2	6 616	12,5	41 624	78,4					
	250 – 499	19 556	55,6	3 478	17,8	1 415	7,2	14 664	<i>75,0</i>					
	500 – 999	12 998	53,3	1 818	14,0	1 413	10,9	9 767	75,1					
	1 000 und mehr	47 729	52,8	7 643	16,0	1 888	4,0	38 198	80,0					
EW	Energiegüterproduzenten	1 531 176	61,6	414 293	27,1	938 740	61,3	178 143	11,6					
	unter 20	402 548	75,7	11 953	3,0	355 316	88,3	35 280	8,8					
	20 – 49	56 797	37,2	1 852	3,3	48 291	85,0	6 655	11,7					
	50 – 249	226 689	45,0	17 783	7,8	164 290	72,5	44 617	19,7					
	250 und mehr	845 141	65,1	382 706	45,3	370 843	43,9	91 592	10,8					
nachrio	:htlich: 37 – 39	80 094	2,9	9 732	12,2	53 877	67,3	16 485	20,6					
	unter 20	27 667	3,3	2 674	9,7	18 479	66,8	6 514	23,5					
	20 – 49	10 727	2,9	•		4 631	43,2	•						
	50 – 249	16 666	2,4	•		13 317	79,9	•						
	250 und mehr	25 034	3,0	3 393	13,6	17 452	69,7	4 189	16,7					

²⁾ Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen. 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZO8).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)		Unternehmen 1)		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen			
Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾		insgesamt	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Anzahl	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 1 000 Euro	für den Umweltschutz gesamt	
В-Е	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	42 952	7 344	206	4 904 110	329 447	60 232	
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	380	49	1				
05	Kohlenbergbau	5	_	_	_	_	_	
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	1					
80	Gewinnung von Steinen und Erden,	257						
09	sonstiger Bergbau Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung	357	45				•	
	von Steinen und Erden	14	3	_	•	_	_	
C	Verarbeitendes Gewerbe	35 897	7 040	146	4 480 769	270 171	31 238	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 678	639	15	300 116	31 473	6 155	
11	Getränkeherstellung	475	95					
12	Tabakverarbeitung	22	4			-	-	
13 14	H. v. Textilien H. v. Bekleidung	646 274	112 38		11 355	648	335	
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	127	17		11)))			
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	967	136					
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	781	158	6	72 950	3 551	575	
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	1 227	203	2	F7 3/0	1 271	120	
19	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 327 45	203 10	-	57 268 •	1 371	128	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 165	258		155 441	12 296	1 317	
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	248	64					
22 23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-	2 674	585		331 337		1 188	
24	arbeitung von Steinen und Erden Metallerzeugung und -bearbeitung	1 476 906	268 187		109 793 175 109		497 5 126	
24 25	H. v. Metallerzeugnissen	6 528	1 200		662 735		5 408	
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 575	362		157 155		360	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 851	451		807 973		2 226	
28	Maschinenbau	5 126	1 266		732 275	19 277	2 201	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 018	234		251 332		498	
30 31	Sonstiger Fahrzeugbau	242 938	48 166		51 795 90 852		1 391	
32	H. v. sonstigen Waren	1 408	264		90 652	,		
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 400	275		167 900	822	331	
D	Energieversorgung	1 777	58	3	262 567	24 805	358	
35	Energieversorgung	1 777	58		263 547 263 547		358	
E	Wasserversorgung; Abwasser- und	1///	30		209 547	24 003	330	
	Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 898	197	56				
36	Wasserversorgung	1 672	23	1	_	_		
37	Abwasserentsorgung	1 370	19					
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 797	153	48	89 668	33 357	28 366	
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	59	2					
1/05								
VOR	VorleistungsgüterproduzentenInvestitionsgüterproduzenten	15 338	3 065		2 273 506		16 894	
INV GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	11 583 1 413	2 545 262		1470 503 193 181		3 997 1 391	
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 889	1 206		578 362		9 012	
EW	Energiegüterproduzenten	3 503	92		294 582		408	
nachric	htlich: 37 - 39	3 226	174	55	93 977	33 641	28 529	

¹⁾ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen						
Nr. der		davon für						
Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ²⁾ zusammen	dav additiv	on integriert			
		1 000 Euro						
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 894	49 338	39 701	9 637			
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
05	Kohlenbergbau	_	_	_	_			
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas							
08	Gewinnung von Steinen und Erden,							
	sonstiger Bergbau				•			
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-			
С	Verarbeitendes Gewerbe	10 769	20 469	13 653	6 816			
·	Veral Belletiaes dewerbe	10 / 0 /	20 409	15 055	0010			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 210	945	837	108			
11	Getränkeherstellung				•			
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-			
13 14	H. v. Textilien H. v. Bekleidung	298	38	38	•			
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	290		36				
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	•		·	·			
17	(ohne Möbel) H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	95	480	165	315			
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung	93	400	105	515			
10	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	30	98	98	_			
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	_			
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	223	1 095	1 041	53			
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	•			-			
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	142	1 046	576	469			
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver-							
2.4	arbeitung von Steinen und Erden	8	490	483	7			
24 25	Metallerzeugung und -bearbeitung	373 1 048	4 754	2 655	2 098			
25 26	H. v. Metallerzeugnissen	1 046	4 360	3 616	743			
20	elektronischen und optischen Erzeugnissen	205	155	155	_			
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	677	1 548	41	1 507			
28	Maschinenbau	1 224	977	596	380			
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	323	176	176	-			
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-			
31	H. v. Möbeln	728	663	663	-			
32	H. v. sonstigen Waren	-	•	•	-			
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen			313	15			
D	Energieversorgung	-	358	256	103			
35	Energieversorgung	_	358	256	103			
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von							
	Umweltverschmutzungen							
36	Wasserversorgung	•			•			
37	Abwasserentsorgung	•	•	•	•			
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	125	28 240	25 585	2 655			
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	123	26 240	23 363	2 633			
	und sonstige Linesorgung	•	•	•	·			
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	2 368	14 526	9 475	5 050			
INV	Investitionsgüterproduzenten	2 052	1 945	1 419	526			
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	728	663	663	<u>-</u>			
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	5 620	3 392	2 152	1 240			
EW	Energiegüterproduzenten	•		•				
nachric	htlich: 37 - 39							

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08). 2) Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2011 5 (G) Betriebe, Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Ländern und Wirtschaftsbereichen

					Davon im Wirtschaftbereich					
Bundesland	Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Energieversorgung		Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung sowie Beseitigung von Umweltverschmutzungen			
	Mill. EU	IR	% 1)	Mill. EUR	% 1)	Mill. EUR	% 1)	Mill. EUR	% 1)	
Baden-Württemberg	12 133,4	836,7	6,9	272,8	2,7	200,5	12,4	363,4	62,5	
Bayern	12 582.7	778,8	6,2	267,9	2,5	207,9	15,4	303.0	64,5	
Berlin	1 660,5	235,1	14,1	15,5	1,9	139,4	28,6	80,2	21,7	
Brandenburg	1 599,3	209,1	13,1	67,1	6,4	45,8	15,2	96,3	39,6	
Bremen	894,2	81,1	9,1	29,3	3,8	2,6	4,6	49,1	86,5	
Hamburg	1 829,4	396,8	21,7	51,9	5,4	249,4	33,7	95,5	77,4	
Hessen	4 621,1	313,5	6,8	108,2	3,3	52,2	4,9	153,2	46,8	
Mecklenburg-Vorpommern	801,6	108,2	13,5	23,4	6,1	20,1	8,6	64,6	35,6	
Niedersachsen	6 771,5	496,2	7,3	240,1	4,5	38,9	3,8	217,2	46,3	
Nordrhein-Westfalen	13 615,9	1 422,1	10,4	480,4	3,6	472,2	3,5	469,3	3,4	
Rheinland-Pfalz	3 489,9	540,4	15,5	169,3	6,7	38,5	9,5	332,6	61,4	
Saarland	1 465,7	149,8	10,2	39,9	3,6	11,2	5,2	98,6	67,0	
Sachsen	5 487,6	423,8	7,7	134,4	2,9	72,8	14,3	216,7	58,6	
Sachsen-Anhalt	1 898,4	255,6	13,5	59,4	4,2	34,1	13,6	162,2	70,4	
Schleswig-Holstein	1 389,6	209,9	15,1	36,5	4,3	7,2	2,4	166,2	69,6	
Thüringen	1 971,5	237,7	12,1	51,9	3,6	35,6	17,8	150,3	47,6	
Deutschland	72 212,3	6 694,9	9,3	2 048,0	3,5	1 628,6	7,3	3 018,4	16,3	

¹⁾ an Gesamtinvestitionen

Umwelt

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz 2011



Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im September 2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter: Telefon: +49 (0) 228/99 643 8950; Fax: +49 (0) 0228/99 643 8976; www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 43

- Bezeichnung der Statistik: Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe.
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.
- Periodizität: jährlich.
- Erhebungseinheiten: Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.
- Rechtsgrundlage: § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 44

- Erhebungsinhalte: Investitionen und Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz von Unternehmen und Betrieben nach Wirtschaftszweigen der Abschnitte B bis E nach Umweltbereichen sowie Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.
- Hauptnutzer der Statistik: Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Medien, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen und Forschungsinstitute, Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

3 Methodik Seite 45

- Art der Datengewinnung: Schriftliche Befragung von Unternehmen/Betrieben.
- Erhebungsumfang: Vollerhebung bei maximal 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen der Energieversorgung (höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen), in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe ab 200 000 m³ und in der Abfallbeseitigung ab 1 Millionen € Umsatz.
- Berichtsweg: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.
- Erhebungsinstrumente: Schriftliche (postalische) Befragung per Fragebogen und Online-Meldung.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 46

- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Meldung der Investitionen in den integrierten Umweltschutz; Antwortausfälle durch zu späte oder unterlassene Rückmeldung von Unternehmen; Falschangaben.
- Gesamtbewertung: Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch die nicht-stichprobenbedingten Fehler.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 46

• Veröffentlichung erster Ergebnisse: Das vorläufige Bundesergebnis wird 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Die entgültigen Zahlen liegen 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

6 Vergleichbarkeit Seite 47

• Die Durchführung der Erhebung erfolgt seit 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wurde die Erhebung um zwei Umweltbereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung erweitert und der Berichtskreis um das Baugewerbe gekürzt. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz befragt. Neu aufgenommen wurde ab Berichtsjahr 2006 der Umweltbereich Klimaschutz unterteilt in Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen.

Die Gliederung der Ergebnisse unterlag mehrfachen Änderungen auf Grund von Umgestaltungen der Systematik der Wirtschaftszweige. Mit der Umstellung von WZ 2003 auf WZ 2008 fielen ab Berichtsjahr 2008 die Zusatzbogen und Merkmale im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung weg. Es gibt seit Berichtsjahr 2008 zwei Erhebungsbogen, 11 I für Unternehmen und 11I-B für dazugehörige Betriebe.

Der Umfang vom Erläuterungsteil der Erhebungsbogen wurde ab Berichtsjahr 2010 gekürzt. Das Beiblatt wird optional nach Bedarf und auf Nachfrage mit dazugelegt.

7 Kohärenz Seite 47

• Amtliche Statistik: Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (§11 (1) 2 UStatG); Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§12 (1) UStatG); Allgemeine Investitionserhebung im Produzierendem Gewerbe.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 48

• Statistisches Bundesamt Bonn, Referat G203, Telefon +49 (0) 228/99 643 8950, E-Mail umwelt@destatis.de Kontakt http://www.destatis.de

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 48

• keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zum Berichtskreis dieser Erhebung gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes: B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden", C "Verarbeitendes Gewerbe",D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen".

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Höchstens 10 000 Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

1.3 Räumliche Abdeckung

Unternehmensergebnisse für Bund und Bundesländer, Betriebsergebnisse auf Bunderländerebene und nach Regierungsbezirken und Kreisen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

1.5 Periodizität

järhrlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (EG-VO Nr. 58/97) (ABI. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (AbI. EU Nr. L 393 S.1).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG ist eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, zulässig. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese anonymisiert sind. Die Daten dürfen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Einzelangaben von weniger als drei Erhebungseinheiten werden mit der primären Geheimhaltung durch Punktung gesperrt und durch die sekundäre Geheimhaltung gegengesperrt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten

beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Erhebungsmethodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind

1.8.2 Qualitätsbewertung

entfällt

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm dieser Jahreserhebung gehören die Erfassung der Investitionen sowie des Wertes der zusätzlich gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nach Arten, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. Die Angaben werden unterteilt nach den sieben Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europöischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Es werden maximal 10 000 Unternehmen und Betriebe deutschlandweit im Produzierenden Gewerbe erhoben. Das Produzierende Gewerbe umfasst, gemäß § 1 Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) die Wirtschaftsbereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendendes Gewerbe, Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sowie Baugewerbe.

Sachanlagen für den Umweltschutz sind Sachanlagen, deren Zweck der Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen ist. Es werden nur produktionsbezogene Sachanlagen angegeben, die Emissionen (potenziell) bei Produktionstätigkeit begrenzen oder vermeiden.

Zu den Investitionen für den Umweltschutz gehören alle getätigten Investitionen, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Wirtschaftszweigen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Nicht miteinbezogen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Bei den **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** wird der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz angegeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind.

Zu unterscheiden in additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen:

Additive ("End-of-Pipe") Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel sepaprate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

Die Umweltbelastung wird bei **integrierten Umweltschutzmaßnahmen** direkt bei der Leistungserstellung im Produktionsprozess vermindert.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG).

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge und der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt ist.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und Vibrationen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abgasen und Abluft.

Dem **Naturschutz und der Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe; Maßnahmen die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen; Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz von Unternehmen und Betrieben im Produzierenden Gewerbe.

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Umweltinvestitionsdaten. Die Ergebnisse fließen zudem in die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Bundes und der Länder ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: In regelmäßigen Fachtagungen und Treffen werden die Anforderungen an die statistische Erhebung überprüft und gegebenenfalls erweitert. Die von Seiten der Ministerien, Verbänden sowie Instituten und der Wirtschaft gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ist dezentral organisiert. Zudem handelt es sich hierbei um eine Primärerhebung.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber(innen) oder Leiter(innen) der Unternehmen/Betriebe im Produzierenden Gewerbe. Es werden Unternehmen und dazugehörige Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten befragt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Vorbereitung zur Datengewinnung erfolgt im Statistischen Bundesamt durch Anpassung der Erhebungsunterlagen und der Programme in Abstimmung mit den Statistischen Landesämtern.

Die Befragung wird von den Statistischen Landesämtern schriftlich durchgeführt. Im Frühjahr werden die Erhebungsunterlagen per Post von den Statistischen Landesämtern an die Berichtspflichtigen verschickt. Der Berichtspflichtige füllt den Fragebogen für das Unternehmen aus und schickt die Erhebungsunterlagen schriftlich per Post/Fax oder online per IDEV an die Statistischen Landesämter zurück. Bei Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen leitet das Unternehmen die Fragebogen an seine dazugehörigen Betriebe weiter. Die Betriebe füllen den Fragebogen 11IB aus und schicken die Erhebungsunterlagen an das Unternehmen zurück. Das Unternehmen sendet die ausgefüllten 11I und 11IB Fragebogen an das Statistische Landesamt des Unternehmenssitzes zurück.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Diese Erhebung wird bei Unternehmen und dazugehörenden Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten durchgeführt. Anhand der Filterfrage in der Erhebung für Allgemeine Investitionen wird ermittelt, ob Umweltschutzinvestitionen getätigt worden sind. Sofern die Filterfrage mit "ja" beantwortet wurde, erhält der Berichtspflichtige einen Erhebungsbogen für die Umweltschutzinvestitionen.

Das Statistische Bundesamt sammelt die Länderergebnisse und erstellt daraus das Bundergebnis. Bei der Ergebnisdarstellung auf Bundesebene werden nur Daten auf Unternehmensebene ausgewiesen. Die Statistischen Landesämter bereiten die erhobenen Daten auf Betriebsebene für regionale Darstellungen und Veröffentlichungen auf. Eine Hochrechnung findet nicht statt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Um die Belastung der Unternehmen/Betriebe so gering wie möglich zu halten werden bei dieser Erhebung im Verarbeitenden Gewerbe keine Einheiten mit weniger als 20 Beschäftigten befragt. Die Anzahl der zu befragenden Einheiten wurde ab dem Berichtsjahr 2006 von 15 000 auf 10 000 herabgesetzt. Zudem werden für Zwecke der Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z.B. die Höhe der Gesamtinvestitionen, und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht. Weiterhin wird seit dem Berichtsjahr 1996 auf die Befragung der Unternehmen/Betriebe des Baugewerbes verzichtet. Dadurch wurden etwa 14 % aller Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis entlassen, wobei aber nur auf ca. 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahreserhebung als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sowie durch konzeptionell schwierig abzugrenzende Merkmale, wie Investitionen in den integrierten Umweltschutz.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Eine Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. In den Statistischen Landesämtern werden zur Prüfung auf Vollständigkeit und Qualität der Angaben sog. Plausibilitätskontrollen vollzogen. Dazu gehören auch Rückfragen bei den Firmen im Falle von Auffälligkeiten. Auf diese Weise werden versehentliche oder fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

entfällt

4.4.2 Revisionsverfahren

entfällt

4.4.3 Revisionsanalysen

entfällt

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Landesämtern versandt. Das vorläufige Bundesergebnis der Erhebung liegt in der Regel 13-14 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

Das Bundesergebnis der Erhebung wird in der Regel 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Erfahrungsgemäß entnehmen die Unternehmen und Betriebe die meisten Angaben ihren Jahresabschlüssen. Aus diesem Grund erfolgt die jährliche Erhebung der Umweltschutzinvestitionen von März bis Dezember des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. In diesem Zeitraum erfolgt in den einzelnen Statistischen Landesämtern u. a. der Rücklauf der

versandten Erhebungsbogen, d.h. die eingegangenen Erhebungsbogen werden geprüft, erfasst und fehlerbereinigt, wobei z. T. auch schriftliche und/oder mündliche Rückfragen erforderlich sind.

5.2 Pünktlichkeit

siehr Punkt 5.1

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Diese dezentrale Erhebung wird bundesweit durchgeführt. Eine räumliche Vergleichbarkeit der einzelnen Bundesländer erfolgt im Statistikportal www.statistik-portal.de sowie als Tabelle 5 in der Fachserie 19 Reihe 3.1. Zur Erfüllung EUrechtlicher Berichtspflichten kann auf Europaebene eine jährliche räumliche Vergleichbarkeit erfolgen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen, und um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz erfragt. Seit dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt.

Die Gliederung der Ergebnisse wurde bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79), danach nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab Berichtsjahr 2003 nach WZ2003 und ab 2008 nach der WZ 2008 dargestellt. Mit der Umstellung auf WZ 2008 fielen ab Berichtsjahr 2008 die Zusatzbogen und schließlich Merkmale im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung weg. Es gibt seit Berichtsjahr 2008 zwei Erhebungsbogen, 111 für Unternehmen und 111B für dazugehörige Betriebe.

Ab 1991 werden die Ergebnisse für die alten und neuen Bundesländer zusammen ausgewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Umweltstatistikgesetz von 2005 beschreibt in den §§ 11 und 12 unterschiedliche Erhebungen: die "Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz" (§ 11 (1) 1 UStatG), die "Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" (§ 11 (1) 2 UStatG) und die "Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz" (§ 12 (1) UStatG). Diese Erhebungen befassen sich mit der ökonomischen Dimension des Umweltschutzes, sie werden deswegen auch als die umweltökonomischen Statistiken bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei die beiden ersten Erhebungen die Aufwendungen erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, während die zuletzt genannte Erhebung das Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen darstellt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Eine enge Beziehung besteht vor allem im Rahmen der Berichtskreisermittlung und -verwaltung, der Plausibilitätsprüfung (Abgleich mit Einzelangaben) und Ergebnisdarstellung (Höhe der Gesamtinvestitionen, Beschäftigte und Umsatz) zur Allgemeinen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

Die Ergebnisse bilden einen wichtigen Baustein für die Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR). Dort werden mit Hilfe der Ausgangsdaten "Investitionen für den Umweltschutz" und der Addition der "laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz berechnet.

7.3 Input für andere Statistiken

Weitere Berechnungen über die Aktivitäten im Umweltschutz außerhalb des Produzierenden Gewerbes werden von den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) vorgenommen. Mit Hilfe der Ausgangsdaten der "Investitionen für den Umweltschutz" und der "laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" werden die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz in jeweiligen und konstanten Ergebnissen berechnet.

In den Ergebnissen der UGR sind neben den Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes auch die des Staates enthalten.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Erhebung "Investitionen für den Umweltschutz" wurde als Fachserie 19 / Reihe 3.1 bis einschließlich 2001 in gedruckter Form veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2002 steht diese Fachserie nur noch als Download-Produkt im Online-Shop als pdf-Datei kostenlos zur Verfügung. Diese Datei wird im Internet unter der Adresse www.destatis.de/shop zur Verfügung gestellt. Ausgewählte Ergebnisse werden zudem unter www.destatis.de/umwelt, im Statistischen Jahrbuch sowie in Genesis veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

entfällt

8.3 Richtlinien der Verbreitung

entfällt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

entfällt



Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2011 bei Unternehmen

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XX. XXXXXXXX XXXX

(freiwillige Angabe)

Telefon oder E-Mail:

Name:

Name des Amtes Org. Einheit Straße + Hausnummer PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in für Rückfragen Sie erreichen uns über

Telefon:

Xxxx Xxxxxxx XXXXX-XXXX Xxxxxxx Xxxxxxx XXXXX-XXXX

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 1 der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Unternehmensnummer

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Sst

1–9 Unternehmensnummer (bei Rückfragen bitte angeben)



Ihre Daten können Sie auch online unter

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 11 bis 12 auf den Seiten 2 und 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben. Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

Bitte zurücksenden an			te aktualisieren Sie Ihre Ansch ne und Anschrift	nrift, falls erforderlich.
Name der befragenden Be Anschrift	hörde			
Investitionen für den Ur	nweltschutz	Nr. c	Sst les Wirtschaftszweiges (WZ 2008)	
investitionen für den Gr	TWO ILOUTIALE	Insgesamt	Additiv 2	Integriert 3
Umweltbereiche		mogodami	Volle Euro	integriert •
1 Abfallwirtschaft			03	04
2 Gewässerschutz			06	07
3 Lärmbekämpfung	6 08		09	10
4 Luftreinhaltung	7 11		12	13
5 Naturschutz und Landschaftspflege	8 14		15	16
6 Bodensanierung	9 17		. 18	19
 7 Klimaschutz 7.1 Maßnahmen zur Vermeidund Verminderung der Emvon Kyoto-Treibhausgaser 7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 7.3 Energieeffizienz steigernd Maßnahmen und Energie- 	ission 1			
sparmaßnahmen Summe der Investitionen	12 22			
(1–6; 7.1; 7.2; 7.3) zusamn	nen			
Wert der neu gemietete für den Umweltschutz	• .	chteten neuen Sad	chanlagen	
Limusith araigh		Insgesamt	Additiv 2	Integriert 3
Umweltbereiche			Volle Euro	
1–6 Alle Umweltbereiche	23		24	25
7 Klimaschutz	26		1	
Wert der neu gemieteten u gepachteten neuen Sacha zusammen (1–7)	nlagen			

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2011 bei Unternehmen

111

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energieund Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik "Umwelt".

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBI. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBI. I S. 2723) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber/-innen oder Leitungen der genannten Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Unternehmen sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Die verwendete WZ 2008-Nummer ist die Nummer desjenigen Wirtschaftszweiges, in dem das jeweilige Unternehmen seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Name und Anschrift der Unternehmen und die Unternehmensnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke (ABI. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Abschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung

und Beseitigung von Umweltverschmutzungen der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handelsund/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland, abzugeben. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen 11I-B).

Erläuterungen zum Fragebogen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven ("End-of-Pipe") und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** "Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz" vom Dezember 2001.

Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur produktionsbezogene Sachanlagen zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Der Bereich Klimaschutz umfasst zusätzlich Sachanlagen, die der Nutzung erneuerbarer Energien oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

Investitionen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als Investitionen für den Umweltschutz gelten ...

- ... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen 2.
- ... dem Umweltschutz dienende Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert sind.
- ... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.
- 2 Additive ("End-of-Pipe") Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.
- 3 Integrierte Umweltschutzmaßnahmen

Die Umweltbelastung wird bei diesen Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in ...

- ... anlageintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar.
- ... bei prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Der umweltrelevante Anteil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

4 Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

- Beispiele für additive Maßnahmen

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

- Beispiele für integrierte Maßnahmen

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

- Beispiele für additive Maßnahmen

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühlund Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

- Beispiele für integrierte Maßnahmen

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

- Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.
 - Beispiele für additive Maßnahmen

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.Ä.

Beispiele für integrierte Maßnahmen

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

- Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.
 - Beispiele für additive Maßnahmen

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

- Beispiele für integrierte Maßnahmen

Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.

- Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
 - Beispiele für additive Maßnahmen
 Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc.
 - Beispiele für integrierte Maßnahmen
 Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Der Bodensanierung dienen ...

- ... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).
- ... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).
- ... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.
- Beispiele für additive Maßnahmen
 Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.
- Beispiele für integrierte Maßnahmen
 Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Dem Klimaschutz dienen folgende aufgeführte Maßnahmen.

Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z.B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z.B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie und
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).

Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von Hochöfen und Kraftwerksneubauten ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutz investition anzugeben.

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.



Name des Amtes

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2011 bei Betrieben

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung 11 — E bitte bis XX. XXXXXXX XXXX

Name:

Telefon oder E-Mail:

Org. Einheit Straße + Hausnummer PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in für Rückfragen

Sie erreichen uns über
(freiwillige Angabe)

Telefon:

Xxxx Xxxxxxx XXXXX-XXXX Xxxxxxx Xxxxxxx XXXXX-XXXX

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 1 der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Unternehmensnummer

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Sst

Betriebsnummer (bei Rückfragen bitte angeben)



Ihre Daten können Sie auch online unter www.xxxxxxxxxxxxx melden

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 11 bis 12 auf den Seiten 2 und 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben. Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

I	Bitte zurücksenden an		Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich. Name und Anschrift			
	Name der befragenden Behörde Anschrift					
ln۱	vestitionen für den Umweltsch	nutz 🖬	Nr. des Wirtsch		9 Betriebsnummer (bei Rückfragen bitte angeben)	
		Insgesamt		Additiv 2	Integriert 3	
Un	nweltbereiche			Volle Euro		
4	Al-f-llucints de est					
1	Abfallwirtschaft 4					
2	Gewässerschutz 5				07	
3	Lärmbekämpfung 6	08	09		10	
4	Luftreinhaltung	11	12		13	
5	Naturschutz und Landschaftspflege	14	15			
6	Bodensanierung9	17	18		19	
7	Klimaschutz					
7.1	Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission					
	von Kyoto-Treibhausgasen 10	20				
7.2	Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 11	21				
7.3	Energieeffizienz steigernde					
	Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen 12	22				
	Summe der Investitionen (1–6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen					
	ert der neu gemieteten und g den Umweltschutz 📧	epachteten neuen	Sachanla	igen		
		Insgesamt		Additiv 2	Integriert 3	
Un	nweltbereiche			Volle Euro		
1–6	SAlle Umweltbereiche	23	24		25	
7	Klimaschutz	26				
	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1–7)					



Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2011 bei Betrieben

11 I-B

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik "Umwelt".

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBI. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBI. I S. 2723) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber/-innen oder Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Betriebe sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Unternehmens- und Betriebsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Die verwendete WZ 2008-Nummer ist die Nummer desjenigen Wirtschaftszweiges, in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Betriebsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke (ABI. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe der Abschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Für WZ B und C

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

- Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe auch Verkaufsbüros, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Für WZ D und E

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, Abwasser oder Abfall entsorgen oder Umweltverschmutzungen beseitigen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefasst werden.

Erläuterungen zum Fragebogen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven ("End-of-Pipe") und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** "Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz" vom Dezember 2001.

Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur produktionsbezogene Sachanlagen zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Der Bereich Klimaschutz umfasst zusätzlich Sachanlagen, die der Nutzung erneuerbarer Energien oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

Investitionen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als Investitionen für den Umweltschutz gelten ...

- ... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen 2.
- ... dem Umweltschutz dienenden Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert sind.
- ... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.
- 2 Additive ("End-of-Pipe") Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.
- Integrierte Umweltschutzmaßnahmen

Die Umweltbelastung wird bei diesen Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in ...

- ... anlageintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar.
- ... bei prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Der umweltrelevante Anteil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

4 Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

- Beispiele für additive Maßnahmen

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

- Beispiele für integrierte Maßnahmen

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

- Beispiele für additive Maßnahmen

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühlund Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

- Beispiele für integrierte Maßnahmen

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

- Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.
 - Beispiele für additive Maßnahmen

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.Ä.

Beispiele für integrierte Maßnahmen

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

- Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.
 - Beispiele für additive Maßnahmen

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

- Beispiele für integrierte Maßnahmen

Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.

- Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
 - Beispiele für additive Maßnahmen
 Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc.
 - Beispiele für integrierte Maßnahmen
 Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Der Bodensanierung dienen ...

- ... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).
- ... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).
- ... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.
- Beispiele für additive Maßnahmen
 Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.
- Beispiele für integrierte Maßnahmen
 Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Dem Klimaschutz dienen folgende aufgeführte Maßnahmen.

Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z.B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z.B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie und
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).

Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von Hochöfen und Kraftwerksneubauten ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutz investition anzugeben.

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Typisierung der Hauptgruppen nach WZ2008 für das Produzierende Gewerbe

Vorleistungsgüterproduzenten (Hauptgruppe 1)

- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10.6 Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 10.9 Herstellung von Futtermitteln
- 13.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
- 13.2 Weberei
- 13.3 Veredlung von Textilien und Bekleidung
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 20.1 Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngem. und Stickstoffverb., Kunstst. in Primärformen und synth. Kautschuk in Primärformen
- 20.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
- 20.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten
- 20.5 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
- 20.6 Herstellung von Chemiefasern
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25.5 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
- 25.6 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik ang.
- 25.7 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
- 25.9 Herstellung von sonstigen Metallwaren
- 26.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten
- 26.8 Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern
- 27.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und schalteinrichtungen
- 27.2 Herstellung von Batterien und Akkumulatoren
- 27.3 Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial
- 27.4 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 27.9 Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten ang.

Investitionsgüterproduzenten (Hauptgruppe 2)

- 25.1 Stahl- und Leichtmetallbau
- 25.2 Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
- 25.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
- 25.4 Herstellung von Waffen und Munition
- 26.2 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten
- 26.3 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 26.5 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren
- 26.6 Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30.1 Schiffs- und Bootsbau
- 30.2 Schienenfahrzeugbau
- 30.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
- 30.4 Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen
- 32.5 Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Gebrauchsgüterproduzenten (Hauptgruppe 3)

- 26.4 Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik
- 26.7 Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten
- 27.5 Herstellung von Haushaltsgeräten
- 30.9 Herstellung von Fahrzeugen ang.
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32.1 Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
- 32.2 Herstellung von Musikinstrumenten

Verbrauchsgüterproduzenten (Hauptgruppe 4)

- 10.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
- 10.2 Fischverarbeitung
- 10.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 10.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 10.5 Milchverarbeitung
- 10.7 Herstellung von Back- und Teigwaren
- 10.8 Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13.9 Herstellung von sonstigen Textilwaren
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 20.4 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 32.3 Herstellung von Sportgeräten
- 32.4 Herstellung von Spielwaren
- 32.9 Herstellung von Erzeugnissen ang.

Energie (Hauptgruppe 5)
05 Kohlenbergbau
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
35 Energieversorgung
36 Wasserversorgung

Wirtschaftszweige 37-39 finden keine Berücksichtigung in den Hauptgruppen.